

ALTE LEIPZIGER TRUST

Jahresbericht zum 30. September 2025

OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts

- AL Trust Euro Short Term
- AL Trust Euro Renten
- AL Trust Aktien Deutschland
- AL Trust Aktien Europa
- AL Trust Global Invest



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht zum 30. September 2025

OGAW-Sondervermögen

AL Trust Euro Short Term	Tätigkeitsbericht	4	AL Trust Aktien Deutschland	Tätigkeitsbericht	41
	Vermögensaufstellung	7		Vermögensaufstellung	45
	Ertrags- und Aufwandsrechnung	13		Ertrags- und Aufwandsrechnung	52
	Verwendungsrechnung	13		Verwendungsrechnung	52
	Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	14		Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	53
	Sonstige Angaben	14		Sonstige Angaben	53
	Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18		Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	57
AL Trust Euro Renten	Tätigkeitsbericht	21	AL Trust Aktien Europa	Tätigkeitsbericht	60
	Vermögensaufstellung	24		Vermögensaufstellung	64
	Ertrags- und Aufwandsrechnung	31		Ertrags- und Aufwandsrechnung	79
	• AL Trust Euro Renten	31		Verwendungsrechnung	79
	• AL Trust Euro Renten Inst (T)	31		Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	80
	Verwendungsrechnung	32		Sonstige Angaben	80
	• AL Trust Euro Renten	32		Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	84
	• AL Trust Euro Renten Inst (T)	32			
	Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	33			
	• AL Trust Euro Renten	33			
	• AL Trust Euro Renten Inst (T)	33			
	Sonstige Angaben	34			
	Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	38			

AL Trust Global Invest	Tätigkeitsbericht	87	Allgemeine Angaben	Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick
	Vermögensaufstellung	91		108
	Ertrags- und Aufwandsrechnung	97		
	• AL Trust Global Invest	97		
	• AL Trust Global Invest Inst (T)	97		
	Verwendungsrechnung	98		
	• AL Trust Global Invest	98		
	• AL Trust Global Invest Inst (T)	98		
	Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	99		
	• AL Trust Global Invest	99		
	• AL Trust Global Invest Inst (T)	99		
	Sonstige Angaben	100		
	Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	105		

Rechtlicher Hinweis

Der Kauf von Investmentanteilscheinen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts des Basisinformationsblatts und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen. Es ist nicht gestattet, von dem Prospekt abweichende Auskünfte oder Erklärungen abzugeben. Jeder Kauf von Anteilen auf der Basis von Auskünften oder Erklärungen, die nicht in dem Prospekt enthalten sind, erfolgt ausschließlich auf Risiko des Käufers.
Der Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber vor Vertragsabschluss auch der Halbjahresbericht zur Verfügung zu stellen.

AL Trust Euro Short Term

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Ziel des Fonds ist es, an den Zinserträgen und Kursgewinnen teilzuhaben bei gleichzeitiger Vermeidung von signifikanten Wertverlusten aufgrund von Bonitätsverschlechterungen. Die Anlagen erfolgen ausschließlich in Titel mit Investment Grade Rating.

Im Berichtszeitraum hat der AL Trust Euro Short Term unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr eine Wertentwicklung von 2,77 % erzielt.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Der Anlageschwerpunkt besteht aus europäischen, auf Euro lautenden Inhaberschuldverschreibungen mit Restlaufzeiten von maximal fünf Jahren. Dabei wird grundsätzlich ein sicherheitsbewusster Anlagestil verfolgt. Dies bedeutet, dass sich der Schwerpunkt der im Portfolio befindlichen Titel in der Ratingkategorie von A bis AAA befindet. Weiterhin achten wir auf eine hohe Diversifikation im Fonds (Staatsanleihen, Pfandbriefe, ungedeckte Emissionen). Bis zu 30 % des Portfolios dürfen in Emittenten bzw. Titel mit Rating BBB+ bis BBB– investiert werden, sofern diese eine attraktive Verzinsung bei angemessenem Risiko aufweisen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr standen die US-Zollpolitik und die damit verbundenen Auswirkungen auf Inflationsraten und Konjunktur sowie die Geldpolitik der Zentralbanken im Fokus der Märkte. Im Berichtszeitraum hat die US-Notenbank Fed den Leitzins (obere Grenze) in drei Schritten von 5,00 % auf 4,25 % gesenkt. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen ist dagegen von 3,78 % auf 4,15 % gestiegen. Die Zinskurve im Bereich 10 Jahre zu 2 Jahre hat sich versteilt, die Differenz zwischen der Rendite 10-jähriger US-Treasuries und 2-jähriger US-Treasuries liegt bei 54 Basispunkten (BP), per 30.09.2024 noch bei –14 BP.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat im Berichtszeitraum den Einlagenzinssatz um 150 BP von 3,50 % auf 2,00 % gesenkt. Die Rendite 5-jähriger Bundesanleihen ist von 1,98 % auf 2,31 % gestiegen, die Rendite 5-jähriger Swaps erhöhte sich von 2,21 % auf 2,39 %. Der Spread von 5-jährigen Unternehmensanleihen gegenüber Swaps hat sich beim A-Rating von 66 BP auf 65 BP eingengt.

Die Anlagestrategie des AL Trust Euro Short Term wurde unverändert fortgeführt. Bei der Anlage wurde auf Diversifikation geachtet. Neuanlagen erfolgten in Anleihen der Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, weiterhin in Agencies Weltbank (IDA), Bayerische Landesboden, Neuseeland Kommunalfinanzierer und Pfandbriefe der norwegischen DNB und der belgischen Belfius.

Verkauft bzw. fällig wurden Anleihen von BASF, der BBVA, Berkshire, Commerzbank, Deutsche Wohnen, Litauen, Lloyds, Natwest Markets, NIBC, Ontario Teachers, Sparebank 1, UBS, Unilever und Volkswagen. Die modified Duration des Fonds lag Ende September 2025 bei 2,0.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auch geopolitische Spannungen und Risiken aus anderen Regionen können auf die Kursentwicklung einwirken. Das Marktpreisrisiko des AL Trust Euro Short Term entspricht in etwa dem Zinsänderungsrisiko im dreijährigen Laufzeitenbereich. Der Anteil der Staatsanleihen und der Pfandbriefe begrenzt das Adressenausfallrisiko maßgeblich. Aufgrund der ausgewählten Einzelanlagen mit einer hohen Kreditqualität und mit einem Rating von mindestens BBB– sowie einer breiten Streuung über verschiedene Emittenten sind die Risiken nach unserer Ein-

schätzung als moderat einzustufen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in Euro notierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken.

Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationalen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel insgesamt positiv aus, wobei die Erträge in Form von Zinsen vereinnahmt wurden. Das außerordentliche Ergebnis, d.h. der Saldo aus realisierten Kursgewinnen und realisierten Kursverlusten aus dem Verkauf oder der Fälligkeit von Zinspapieren, fiel negativ aus. Das Gesamtergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres war wiederum positiv.

Am 18. November 2025 findet die Ausschüttung statt. Aus dem ordentlichen Ergebnis und vorgetragenen Gewinnen der Vorjahre werden je Anteil 0,33 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Euro Short Term ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offen gelegt: Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Ausblick

Als Haupteinflussfaktoren für die Wertentwicklung des Fonds sehen wir die Konjunktur- und Inflationsentwicklung. Unser Hauptszenario ist hier eine weitgehende Stabilisierung der Inflation, das Wirtschaftswachstum wird leicht ansteigen, die Fed wird weitere Zinssenkungen vornehmen und die EZB die Leitzinsen nicht verändern. Eine Verschärfung der geopolitischen Spannungen und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2025

Aufteilung des Fondsvermögens nach Emittenten

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	34.065.004,12	100,18
1. Anleihen	33.450.759,33	98,37
• Öffentliche Anleihen	3.952.305,00	11,62
• Pfandbriefe/Kommunalobligationen	7.677.800,09	22,58
• Bankschuldverschreibungen	16.315.331,89	47,98
• Andere Schuldverschreibungen/Industrie	5.505.322,35	16,19
2. Bankguthaben	403.758,39	1,19
3. Sonstige Vermögensgegenstände	210.486,40	0,62
II. Verbindlichkeiten	-59.858,26	-0,18
Sonstige Verbindlichkeiten	-59.858,26	-0,18
III. Fondsvermögen	34.005.145,86	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2025

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere						29.801.214,69	87,64
Verzinsliche Wertpapiere						29.801.214,69	87,64
Öffentliche Anleihen						3.448.250,00	10,14
2,500 % Niedersachsen, Land Landessch. 2025(30) DE000A383XT2	EUR	1.000.000	1.000.000	0	100,0905 %	1.000.905,00	2,94
1,000 % Polen, Republik EO-MTN 2019(29) XS1958534528	EUR	1.000.000	0	0	95,0675 %	950.675,00	2,80
2,450 % Sachsen-Anhalt, Land Landessch. 2025(30) DE000A4DE9Z0	EUR	1.500.000	1.500.000	0	99,7780 %	1.496.670,00	4,40
Pfandbriefe/Kommunalobligationen						7.677.800,09	22,58
2,250 % Areal Bank MTN-HPF 2022(27) DE000AAR0348	EUR	1.500.000	0	0	99,9840 %	1.499.760,00	4,41
1,125 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-MT.Obl.Foncières 2022(28) FR0014009OM1	EUR	1.800.000	0	0	96,4804 %	1.736.646,39	5,11
2,625 % DNB Boligkredit EO-Mortg. Covered MTN 2025(30) XS2986727316	EUR	600.000	600.000	0	100,1715 %	601.029,00	1,77
0,875 % DZ HYP MTN-HPF 2019(29) DE000A2G9HL9	EUR	2.000.000	0	0	94,9632 %	1.899.264,70	5,58
0,010 % Hamburg Commercial Bank HPF 2022(27) DE000HCB0BH9	EUR	2.000.000	0	0	97,0550 %	1.941.100,00	5,71

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankschuldverschreibungen						14.090.353,25	41,44
2,375 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt IHS 2025(30) DE000A161R28	EUR	1.000.000	1.000.000	0	99,1810 %	991.810,00	2,92
0,375 % Berlin Hyp IHS 2022(27) DE000BHY0GN0	EUR	2.000.000	0	0	97,2290 %	1.944.580,00	5,72
1,750 % BPCE EO-Preferred MTN 2022(27) FR0014009YD9	EUR	1.000.000	0	0	99,0190 %	990.190,00	2,91
0,010 % Deutsche Kreditbank IHS 2021(26) DE000GRN0024	EUR	1.200.000	0	0	99,1500 %	1.189.800,00	3,50
0,125 % Euronext EO-Notes 2021(26) DK0030485271	EUR	750.000	0	0	98,7185 %	740.388,75	2,18
2,500 % Intl Development Association EO-MTN 2025(30) XS3080786398	EUR	400.000	400.000	0	99,7335 %	398.934,00	1,17
0,125 % NatWest Markets EO-MTN 2021(26) XS2355599197	EUR	1.500.000	0	500.000	98,5435 %	1.478.152,50	4,35
0,250 % NIBC Bank EO-MTN 2021(26) XS2384734542	EUR	1.500.000	0	1.000.000	98,0900 %	1.471.350,00	4,33
0,000 % Santander Consumer Finance EO-MTN 2021(26) XS2305600723	EUR	1.000.000	0	0	99,1770 %	991.770,00	2,91
0,125 % SpareBank 1 SMN EO-Preferred MTN 2019(26) XS2051032444	EUR	1.500.000	0	1.600.000	98,1050 %	1.471.575,00	4,33
0,010 % UBS (London Branch) EO-MTN 2021(26) XS2326546434	EUR	1.400.000	0	600.000	98,9395 %	1.385.153,00	4,07

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
4,375 % Volkswagen Bank MTN 2023(28) XS2617456582	EUR	1.000.000	0	0	103,6650 %	1.036.650,00	3,05
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						4.584.811,35	13,48
0,750 % BASF MTN 2022(26) XS2456247605	EUR	1.500.000	0	500.000	99,3290 %	1.489.935,00	4,38
1,500 % BMW Finance EO-MTN 2019(29) XS1948611840	EUR	700.000	0	0	95,9855 %	671.898,50	1,97
1,500 % E.ON Intl Finance MTN 2018(29) XS1761785077	EUR	1.500.000	0	0	95,8172 %	1.437.257,85	4,23
0,000 % Volvo Treasury EO-MTN 2021(26) XS2342706996	EUR	1.000.000	0	0	98,5720 %	985.720,00	2,90
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						3.649.544,64	10,73
Verzinsliche Wertpapiere						3.649.544,64	10,73
Öffentliche Anleihen						504.055,00	1,48
2,875 % NZ Local Government Fdg EO-MTN 2025(30) XS3037674952	EUR	500.000	500.000	0	100,8110 %	504.055,00	1,48
Bankschuldverschreibungen						2.224.978,64	6,54
2,625 % Belfius Bank EO-M.-T.Mortg. PF 2025(30) BE0390251206	EUR	600.000	600.000	0	99,8920 %	599.352,00	1,76
3,125 % OMERS Finance Trust EO-Notes 2024(29) XS2690137612	EUR	1.600.000	0	0	101,6017 %	1.625.626,64	4,78

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						920.511,00	2,71
3,375 % Linde EO-Notes 2023(29) XS2634593938	EUR	900.000	0	0	102,2790 %	920.511,00	2,71
Summe Wertpapiervermögen						33.450.759,33	98,37

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						403.758,39	1,19
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	403.758,39				403.758,39	1,19
Sonstige Vermögensgegenstände						210.486,40	0,62
Zinsansprüche	EUR	210.486,40				210.486,40	0,62
Sonstige Verbindlichkeiten						-59.858,26	-0,18
Prüfungskosten	EUR	-6.050,00				-6.050,00	-0,02
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften*	EUR	-43.513,20				-43.513,20	-0,13
Veröffentlichungskosten	EUR	-520,00				-520,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.359,56				-2.359,56	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-7.415,50				-7.415,50	-0,02
Fondsvermögen					EUR	34.005.145,86	100,00**
Anteilwert					EUR	42,66	
Umlaufende Anteile					Stück	797.052	

* Noch nicht valutierte Transaktionen

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Börsengehandelte Wertpapiere			
0,750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Preferred MTN 2020(25) XS2182404298	EUR	0	600.000
0,000 % Berkshire Hathaway EO-Notes 2020(25) XS2133056114	EUR	0	700.000
0,100 % Commerzbank MTN-IHS 2021(25) DE000CB0HRY3	EUR	0	1.600.000
1,000 % Deutsche Wohnen Anleihe 2020(25) DE000A289NE4	EUR	0	300.000
0,950 % Litauen, Republik EO-MTN 2017(27) XS1619567677	EUR	0	1.500.000
0,375 % Lloyds Bank Corporate Markets EO-MTN 2020(25) XS2109394077	EUR	0	300.000
0,500 % Ontario Teachers Finance Trust EO-Notes 2020(25) XS2162004209	EUR	0	1.500.000
1,250 % Unilever EO-MTN 2020(25) XS2147133495	EUR	0	500.000
3,000 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES MTN 2020(25) XS2152062209	EUR	0	400.000
0,250 % Volkswagen Leasing MTN 2021(26) XS2282094494	EUR	0	500.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	159.941,16	0,20
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	192.907,12	0,24
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	18.360,12	0,03
Summe der Erträge	371.208,40	0,47
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	84.028,16	0,11
2. Verwahrstellenvergütung	13.999,11	0,02
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	9.332,19	0,01
4. Sonstige Aufwendungen	2.774,79	0,00
Summe der Aufwendungen	110.134,25	0,14
III. Ordentlicher Nettoertrag	261.074,15	0,33
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	55.689,53	0,06
2. Realisierte Verluste	-169.353,94	-0,21
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-113.664,41	-0,15
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	147.409,74	0,18
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	179.387,12	0,23
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	662.986,78	0,83
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	842.373,90	1,06
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	989.783,64	1,24

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	465.884,96	0,58
1. Vortrag aus dem Vorjahr	149.121,28	0,19
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	147.409,74	0,18
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	169.353,94	0,21
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	202.857,80	0,25
1. Vortrag auf neue Rechnung	202.857,80	0,25
III. Gesamtausschüttung	263.027,16	0,33
1. Endausschüttung	263.027,16	0,33

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		39.717.605,16
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-283.576,80
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-6.412.000,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.111.163,27	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-10.523.164,17	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-6.665,24
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		989.783,64
davon nicht realisierte Gewinne	179.387,12	
davon nicht realisierte Verluste	662.986,78	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		34.005.145,86

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen

98,37 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen

0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert

EUR 42,66

Umlaufende Anteile

Stück 797.052

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
30.09.2022	50.989.891	39,17
30.09.2023	44.200.353	39,72
30.09.2024	39.717.605	41,81
30.09.2025	34.005.146	42,66

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum
Renten		
	Inland	29.09.2025
	Europa	29.09.2025
	Nordamerika	29.09.2025
Übriges Vermögen		
		30.09.2025

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Gesamtkostenquote in % 0,33

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwanderstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,00 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 242,71 EUR.

Bei Transaktionen in verzinslichen Wertpapieren werden Provisionen üblicherweise nicht getrennt ausgewiesen, sondern sind im Abrechnungskurs enthalten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2024 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2023. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2024, die im Jahr 2025 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31.12.2024.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.880.138 EUR
-------------------------------------	----------------------

davon:

feste Vergütung	1.562.498 EUR
-----------------	---------------

variable Vergütung	317.640 EUR
--------------------	-------------

Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
--	-----

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	n/a
---	-----

Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	23/17
------------------------------	-------

Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
-------------------------------------	-----

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	589.614 EUR
-------------------------------------	--------------------

Geschäftsleiter	539.537 EUR
-----------------	-------------

andere Führungskräfte*	50.077 EUR
------------------------	------------

Andere Risk Taker	n/a
-------------------	-----

Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
------------------------------------	-----

Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a
--	-----

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die

besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2024 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2024 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 16. Dezember 2025

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust Euro Short Term – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in

Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Allgemeinen Angaben „Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahres-

bericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf

der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. Dezember 2025

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin

AL Trust Euro Renten

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Ziel des Fonds ist es, an den Zinserträgen und Kursgewinnen teilzuhaben bei gleichzeitiger Vermeidung von signifikanten Wertverlusten aufgrund von Bonitätsverschlechterungen. Die Anlagen erfolgen ausschließlich in Titel mit Investment Grade Rating.

Im Berichtszeitraum hat der AL Trust Euro Renten unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr eine Rendite von 1,14% erzielt. Die Anteilklasse AL Trust Euro Renten Inst. (T) erzielte eine Performance von 1,25 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Der Anlageschwerpunkt besteht aus europäischen, auf Euro lautenden Inhaberschuldverschreibungen. Dabei wird grundsätzlich ein sicherheitsbewusster Anlagestil verfolgt. Dies bedeutet, dass sich der Schwerpunkt der im Portfolio befindlichen Titel in der Ratingkategorie von A bis AAA befindet. Weiterhin achten wir auf eine hohe Diversifikation im Fonds (Staatsanleihen, Pfandbriefe, ungedeckte Emissionen). Bis zu 30 % des Portfolios dürfen in Emittenten bzw. Titel mit Rating BBB+ bis BBB– investiert werden, sofern diese eine attraktive Verzinsung bei angemessenem Risiko aufweisen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr standen die US-Zollpolitik und die damit verbundenen Auswirkungen auf Inflationsraten und Konjunktur sowie die Geldpolitik der Zentralbanken im Fokus der Märkte. Im Berichtszeitraum hat die US-Notenbank Fed den Leitzins (obere Grenze) in drei Schritten von 5,00% auf 4,25 % gesenkt. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen ist dagegen von 3,78% auf 4,15% gestiegen. Die Zinskurve im Bereich 10 Jahre zu 2 Jahre hat sich versteilert, die Differenz zwischen der Rendite 10-jähriger US-Treasuries und 2-jähriger US-Treasuries liegt bei 54 Basispunkten (BP), per 30.09.2024 noch bei -14 BP.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat im Berichtszeitraum den Einlagenzins-satz um 150 BP von 3,50 % auf 2,00 % gesenkt. Die Rendite 10-jähriger Bun-desanleihen ist von 2,12 % auf 2,71 % per Ende September 2025 gestiegen. Das Renditehoch lag bei 2,90 %, das Renditetief bei 2,03 %. Die 10-jährige Swap-Rendite ist von 2,35 % auf 2,68 % gestiegen, die Renditedifferenz zu 10-jährigen Bundesanleihen hat sich von 23 BP auf -3 BP weiter eingeengt. Die Renditespreads der 10-jährigen Anleihen von Peripheriestaaten gegen-over Bundesanleihen mit gleicher Laufzeit haben sich überwiegend einge-engt. Der Spread von 10-jährigen Unternehmensanleihen gegenüber Swaps hat sich leicht eingeengt (A-Rating von 90 BP auf 87 BP). Die Zinskurve der Bundesanleihen ist im Bereich 2 Jahre zu 10 Jahre steiler geworden, die Differenz zwischen der 10-jährigen und der 2-jährigen Bund ist von +6 BP auf +69 BP angestiegen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde der Fonds hinsichtlich Kreditrisiken unverändert weitgehend defensiv ausgerichtet. Gekauft wurden Anleihen der BNG, der Weltbank (IDA) und der australischen Provinz Victoria. Verkauft wurden Anleihen von Auckland, Lettland, Litauen, Bayer, CFF, Deutsche Börse und Euroclear. Die modified Duration des Fonds lag Ende September 2025 bei 7,4.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auch geopolitische Spannungen und Risiken aus anderen Regionen können auf die Kursentwick-lung einwirken. Das Marktpreisrisiko des AL Trust Euro Renten entspricht in etwa dem Zinsänderungsrisiko im 7-jährigen Laufzeitenbereich. Die breit diversifizierte Anlage in öffentlichen Anleihen, Pfandbriefen sowie Unter-

nehmensanleihen mit sehr gutem Rating begrenzt das Adressenausfallrisiko maßgeblich. Weiterhin wird eine ausgeglichene Fälligkeitsstruktur angestrebt. Aufgrund dieser Investitionsstrategie und der Vorgabe eines Mindestratings von mindestens BBB– (Investment Grade) sind die Risiken nach unserer Einschätzung als moderat einzustufen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Durch die ausschließliche Anlage in Euro notierte Vermögensgegenstände bestanden keine Währungsrisiken.

Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationalen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel insgesamt positiv aus, wobei die Erträge in Form von Zinsen vereinnahmt wurden. Das außerordentliche Ergebnis fiel aufgrund der Kursverluste negativ aus. Per saldo war das Gesamtergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres ebenfalls negativ.

Für die Anteilklasse AL Trust €uro Renten findet am 18. November 2025 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,31 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigten sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den Besonderen Anlagebedingungen nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust €uro Renten ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt: Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Ausblick

Als Haupteinflussfaktoren für die Wertentwicklung des Fonds sehen wir die Konjunktur- und Inflationsentwicklung. Unser Hauptszenario ist hier eine weitgehende Stabilisierung der Inflation, das Wirtschaftswachstum wird leicht ansteigen, die Fed wird weitere Zinssenkungen vornehmen und die EZB die Leitzinsen nicht verändern. Eine Verschärfung der geopolitischen Spannungen und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2025

Aufteilung des Fondsvermögens nach Emittenten

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	44.916.460,74	100,08
1. Anleihen	44.198.636,78	98,48
• Öffentliche Anleihen	7.152.695,50	15,94
• Pfandbriefe/Kommunalobligationen	1.893.330,00	4,22
• Bankschuldverschreibungen	7.218.460,19	16,08
• Andere Schuldverschreibungen/Industrie	27.934.151,09	62,24
2. Bankguthaben	359.371,65	0,80
3. Sonstige Vermögensgegenstände	358.452,31	0,80
II. Verbindlichkeiten	-37.974,69	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten	-37.974,69	-0,08
III. Fondsvermögen	44.878.486,05	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2025

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere						38.350.283,09	85,45
Verzinsliche Wertpapiere						38.350.283,09	85,45
Öffentliche Anleihen						7.152.695,50	15,94
1,000 % Auckland, Council EO-MTN 2017(27) XS1520344745	EUR	700.000	0	300.000	98,4270 %	688.989,00	1,53
1,300 % Chile, Republik EO-Notes 2021(36) XS2369244327	EUR	1.500.000	0	0	78,3005 %	1.174.507,50	2,62
0,625 % Communauté française Belgique EO-MTN 2021(35) BE0002800812	EUR	1.000.000	0	0	76,1105 %	761.105,00	1,70
3,375 % Europäische Union EO-MTN 2023(38) EU000A3K4D74	EUR	1.000.000	0	0	99,3790 %	993.790,00	2,21
0,400 % Irland EO-Treasury Bonds 2020(35) IE00BKFVC345	EUR	3.000.000	0	0	78,5000 %	2.355.000,00	5,25
1,650 % Nordrhein-Westfalen, Land Med.T.LSA 2018(38) DE000NRW0KZ2	EUR	1.400.000	0	0	84,2360 %	1.179.304,00	2,63
Pfandbriefe/Kommunalobligationen						1.893.330,00	4,22
0,875 % Commonwealth Bank of Australia EO-Mortg.Cov.MTN 2019(29) XS1952948104	EUR	2.000.000	0	0	94,6665 %	1.893.330,00	4,22
Bankschuldverschreibungen						6.099.295,00	13,59
3,375 % BNG BANK 2025(40) XS3040591920	EUR	2.000.000	2.000.000	0	99,4260 %	1.988.520,00	4,43
1,750 % Intl Development Association EO-MTN 2022(37) XS2475492349	EUR	2.000.000	0	0	85,6155 %	1.712.310,00	3,82

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
2,500 % Intl Development Association EO-MTN 2022(38) XS2528875714	EUR	1.000.000	0	0	92,0755 %	920.755,00	2,05
3,250 % Intl Development Association EO-MTN 2025(40) XS2985204515	EUR	1.500.000	1.500.000	0	98,5140 %	1.477.710,00	3,29
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						23.204.962,59	51,70
1,375 % Allianz Finance II EO-MTN 2016(31) DE000A180B80	EUR	2.000.000	0	0	93,5668 %	1.871.336,00	4,17
1,375 % Apple EO-Notes 2017(29) XS1619312686	EUR	1.500.000	0	0	96,1635 %	1.442.452,50	3,21
1,000 % Bayer EO-Anleihe 2021(36) XS2281343686	EUR	1.400.000	0	600.000	75,1465 %	1.052.051,00	2,34
1,000 % Deutsche Post MTN 2020(32) XS2177122897	EUR	2.000.000	0	0	88,2185 %	1.764.370,00	3,93
1,500 % Deutsche Wohnen Anleihe 2020(30) DE000A289NF1	EUR	200.000	0	0	93,2359 %	186.471,89	0,42
0,875 % E.ON MTN 2022(34) XS2433244246	EUR	800.000	0	0	82,5375 %	660.300,00	1,47
1,125 % HOWOGE Wohnungsbau EO-MTN 2021(33) DE000A3H3GG2	EUR	2.000.000	0	0	83,5710 %	1.671.420,70	3,72
1,250 % Intl Business Machines EO-Notes 2022(34) XS2442765124	EUR	1.500.000	0	0	84,4380 %	1.266.570,00	2,82
0,875 % LEG Immobilien MTN 2021(33) DE000A3H3JU7	EUR	2.000.000	0	0	80,9605 %	1.619.210,00	3,61

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
0,750 % Medtronic Global Holdings EO-Notes 2020(32) XS2238792175	EUR	300.000	0	0	84,9400 %	254.820,00	0,57
1,125 % Mercedes-Benz Group MTN 2019(31) DE000A2YPFU9	EUR	2.000.000	0	0	89,0575 %	1.781.150,00	3,97
0,875 % Merck Financial Services MTN 2019(31) XS2023644540	EUR	1.500.000	0	0	88,5275 %	1.327.912,50	2,96
1,250 % Münchener Rückvers.-Ges. FLR-Nachr.-Anl. 2020(30/41) XS2221845683	EUR	2.000.000	0	0	89,0800 %	1.781.600,00	3,97
1,750 % Nestlé Finance Intl EO-M 2017(37) XS1707075245	EUR	1.100.000	0	0	84,0525 %	924.577,50	2,06
0,750 % RTE Réseau de Transp.d Electr. EO-MTN 2022(34) FR0014007LP4	EUR	1.000.000	0	0	80,2540 %	802.540,00	1,79
0,500 % Siemens Finan.maatschappij EO-MTN 2019(34) XS2049616894	EUR	1.000.000	0	0	81,0090 %	810.090,00	1,80
1,750 % Siemens Finan.maatschappij EO-MTN 2019(39) XS1955187932	EUR	1.100.000	0	0	81,7205 %	898.925,50	2,00
1,250 % Siemens Finan.maatschappij EO-MTN 2022(34/35) XS2446846888	EUR	2.000.000	0	0	84,0760 %	1.681.520,00	3,75
1,375 % Unilever EO-MTN 2018(30) XS1873209172	EUR	1.500.000	0	0	93,8430 %	1.407.645,00	3,14

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						5.848.353,69	13,03
Verzinsliche Wertpapiere						5.848.353,69	13,03
Bankschuldverschreibungen						1.119.165,19	2,49
0,900 % Nasdaq EO-Notes 2021(33) XS2369906644	EUR	750.000	0	0	82,7270 %	620.452,69	1,38
3,625 % Treasury Corp. of Victoria EO-MTN 2025(40) XS3192255449	EUR	500.000	500.000	0	99,7425 %	498.712,50	1,11
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						4.729.188,50	10,54
0,750 % Deutsche Bahn Finance MTN 2020(35) XS2102380776	EUR	700.000	0	0	79,3980 %	555.786,00	1,24
0,625 % Deutsche Bahn Finance MTN 2021(36) XS2331271242	EUR	2.000.000	0	0	76,0645 %	1.521.290,00	3,39
0,125 % GEWOBAG Wohnungsbau Berlin EO-MTN 2021(27) DE000A3E5QW6	EUR	1.500.000	0	0	95,4580 %	1.431.870,00	3,19
0,375 % Linde EO-MTN 2021(33) XS2391861064	EUR	1.500.000	0	0	81,3495 %	1.220.242,50	2,72
Summe Wertpapiervermögen						44.198.636,78	98,48

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						359.371,65	0,80
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	359.371,65				359.371,65	0,80
Sonstige Vermögensgegenstände						358.452,31	0,80
Zinsansprüche	EUR	352.827,31				352.827,31	0,79
Sonstige Forderungen*	EUR	5.625,00				5.625,00	0,01
Verbindlichkeiten						-37.974,69	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten						-37.974,69	-0,08
Prüfungskosten	EUR	-8.490,00				-8.490,00	-0,02
Verbindlichkeiten aus Anteilsschein- geschäften**	EUR	-5.032,29				-5.032,29	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-620,00				-620,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.473,35				-4.473,35	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-19.359,05				-19.359,05	-0,04
Fondsvermögen					EUR	44.878.486,05	100,00***
Fondsvermögen Anteilklasse					EUR	43.146.428,99	
AL Trust Euro Renten							
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Euro Renten					EUR	39,11	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Euro Renten					Stück	1.103.220	
Fondsvermögen Anteilklasse					EUR	1.732.057,06	
AL Trust Euro Renten Inst (T)							
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Euro Renten Inst (T)					EUR	45,42	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Euro Renten Inst (T)					Stück	38.131	

* Forderungen Kupon XS2391861064

** Noch nicht valutierte Transaktionen

*** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapieres stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:**

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilkasse AL Trust €uro Renten hat folgende

Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	847161
ISIN	DE0008471616
Auflagedatum	01.06.1987
Ausgabeaufschlag	3 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	Bis zu 1,00 % p.a., zzt. 0,50 % p.a.
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilkasse AL Trust €uro Renten Inst (T) hat folgende

Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPA
ISIN	DE000A2PWPA4
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	Bis zu 0,50 % p.a., zzt. 0,30 % p.a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge			
		im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere						
Verzinsliche Wertpapiere						
4,000 % Cie de Financement Foncier EO-MT Obl. 2010(25) FR0010913749	EUR	0	1.000.000			
1,625 % Deutsche Börse Anleihe 2015(25) DE000A1684V3	EUR	0	400.000			
1,125 % Euroclear Investments EO-Notes 2022(26) BE6334365713	EUR	0	1.000.000			
1,125 % Lettland, Republik EO-MTN 2018(28) XS1829276275	EUR	0	1.500.000			
0,750 % Litauen, Republik EO-MTN 2020(30) XS2168038847	EUR	0	2.000.000			

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

Anteilkategorie AL Trust Euro Renten	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	177.306,91	0,16
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	409.038,71	0,37
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	17.105,60	0,01
Summe der Erträge	603.451,22	0,54
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	213.994,34	0,20
2. Verwahrstellenvergütung	25.467,12	0,02
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	13.405,08	0,01
4. Sonstige Aufwendungen	3.531,13	0,00
Summe der Aufwendungen	256.397,67	0,23
III. Ordentlicher Nettoertrag	347.053,55	0,31
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.121,96	0,00
2. Realisierte Verluste	-522.695,76	-0,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-520.573,80	-0,47
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-173.520,25	-0,16
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	0,00	0,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	692.429,44	0,63
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	692.429,44	0,63
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	518.909,19	0,47

Anteilkategorie AL Trust Euro Renten Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	7.093,39	0,18
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	16.368,07	0,43
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	683,37	0,02
Summe der Erträge	24.144,83	0,63
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	5.146,43	0,13
2. Verwahrstellenvergütung	1.018,89	0,03
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	2.260,89	0,06
4. Sonstige Aufwendungen	141,42	0,00
Summe der Aufwendungen	8.567,63	0,22
III. Ordentlicher Nettoertrag	15.577,20	0,41
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	85,09	0,00
2. Realisierte Verluste	-20.959,15	-0,55
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-20.874,06	-0,55
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.296,86	-0,14
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	34.635,15	0,91
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	34.635,15	0,91
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	29.338,29	0,77

Verwendungsrechnung

Anteilkategorie AL Trust Euro Renten	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	5.610.774,81	5,08
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.261.599,30	4,77
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-173.520,25	-0,16
3. Zuführung aus dem Sonder- vermögen*	522.695,76	0,47
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	5.268.776,61	4,77
1. Vortrag auf neue Rechnung	5.268.776,61	4,77
III. Gesamtausschüttung	341.998,20	0,31
1. Endausschüttung	341.998,20	0,31

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

Verwendungsrechnung

Anteilkategorie AL Trust Euro Renten Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.296,86	-0,14
2. Zuführung aus dem Sonder- vermögen*	5.296,86	0,14
II. Wiederanlage	0,00	0,00

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

Entwicklungsrechnung

Anteilkasse AL Trust Euro Renten	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		45.339.554,17
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-735.004,40
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.972.942,42
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	17.697.656,25	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-19.670.598,67	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-4.087,55
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		518.909,19
davon nicht realisierte Verluste	692.429,44	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		43.146.428,99

Entwicklungsrechnung

Anteilkasse AL Trust Euro Renten Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		2.738.130,54
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.030.544,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-1.030.544,56	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-4.867,21
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		29.338,29
davon nicht realisierte Verluste	34.635,15	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.732.057,06

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilkasse AL Trust Euro Renten	Fonds- vermögen in EUR	Anteilwert in EUR
Geschäftsjahr		
30.09.2022	51.429.724	36,01
30.09.2023	40.761.755	35,82
30.09.2024	45.339.554	39,32
30.09.2025	43.146.429	39,11

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilkasse AL Trust Euro Renten Inst (T)	Fonds- vermögen in EUR	Anteilwert in EUR
Geschäftsjahr		
30.09.2022	8.040.053	39,97
30.09.2023	2.450.250	40,21
30.09.2024	2.738.131	44,86
30.09.2025	1.732.057	45,42

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung****Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure****0,00 EUR****Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte**

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten**0,00 EUR**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen

98,48 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen

0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben**Fondsvermögen Anteilklasse****AL Trust €uro Renten****EUR 43.146.428,99**

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust €uro Renten

EUR 39,11

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust €uro Renten

Stück 1.103.220,000

Fondsvermögen Anteilklasse**AL Trust €uro Renten Inst (T)****EUR 1.732.057,06**

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust €uro Renten Inst (T)

EUR 45,42

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust €uro Renten Inst (T)

Stück 38.131,000

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum
Renten		
	Inland	29.09.2025
	Europa	29.09.2025
	Australien	29.09.2025
	Nordamerika	29.09.2025
	Südamerika	29.09.2025
Übriges Vermögen		
		30.09.2025

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Anteilklasse AL Trust Euro Renten	0,60%
Anteilklasse AL Trust Euro Renten Inst (T)	0,52%

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwanderstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätze, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,00 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 108,83 EUR.

Bei Transaktionen in verzinslichen Wertpapieren werden Provisionen üblicherweise nicht getrennt ausgewiesen, sondern sind im Abrechnungskurs enthalten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2024 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2023. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2024, die im Jahr 2025 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31.12.2024.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.880.138 EUR
-------------------------------------	----------------------

davon:

feste Vergütung	1.562.498 EUR
variable Vergütung	317.640 EUR

Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
--	-----

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
---	--

Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	23/17
------------------------------	-------

Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
-------------------------------------	-----

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	589.614 EUR
-------------------------------------	--------------------

Geschäftsleiter	539.537 EUR
-----------------	-------------

andere Führungskräfte*	50.077 EUR
------------------------	------------

Andere Risk Taker	n/a
-------------------	-----

Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
------------------------------------	-----

Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a
--	-----

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die

besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2024 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2024 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 16. Dezember 2025

Die Geschäftsführung

Peter P. Haueter

Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust Euro Renten – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in

Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Allgemeinen Angaben „Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahres-

bericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf

der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. Dezember 2025

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin

AL Trust Aktien Deutschland

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der Aktienfonds AL Trust Aktien Deutschland verfolgt das Ziel, an positiven Wertentwicklungen deutscher Unternehmen zu partizipieren. Zur Erreichung dieses Ziels werden Investitionen überwiegend in deutsche Aktien getätigt, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen. Neben der Investition in Aktien kann der Fonds auch in andere Assets wie Bankguthaben, andere Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Derivate investiert sein. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

Der AL Trust Aktien Deutschland verzeichnete im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung eine Wertentwicklung von +10,81 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Der Fonds ist in der Regel hoch in Aktien investiert und Derivate werden nur zu Investitionszwecken genutzt, wobei sich hierbei das Marktrisikopotenzial maximal verdoppeln darf. Wesentliche Erhöhungen des Aktieninvestitionsgrades durch den Einsatz von Derivaten sind im abgelaufenen Fonds geschäftsjahr nicht erfolgt. Für die Aktienselektion wird ein quantitativer Ansatz verwendet, der Aktien mit nachhaltig positivem Trend und gleichzeitig geringem Risiko übergewichtet.

Im IV. Quartal 2024 konnte die Weltwirtschaft trotz diverser geopolitischer Krisenherde das Niveau der Konjunkturdynamik halten. Die geopolitischen Risiken im Russland-Ukraine-Krieg sowie im Gaza-Konflikt blieben der entscheidende Grund für die Zurückhaltung der Wirtschaftssubjekte weltweit. Der IWF bestätigte das Wirtschaftswachstum für die Weltwirtschaft für 2024 bei 3,2 % (2023 3,3 %), wobei das Wachstum weiterhin ungleich verteilt war. Die Industrieländer legten 2024 um 1,8 % zu, während die aufstrebenden Länder um 4,2 % zulegten und hier besonders Asien mit 5,3 % zu erwähnen ist. Die BIP-Prognose für die USA wurde auf 2,8 % erhöht (von 2,6 %) und für die

Eurozone von 0,9 % auf 0,8 % gesenkt. Hier belastete vor allem Deutschlands Schwäche die Eurozone (0,2 % auf 0,0 %). Die Inflation lag in Deutschland und Westeuropa auf vergleichsweise niedrigem Niveau. Für das Gesamtjahr lag sie in Deutschland mit 2,2 % signifikant unter dem Vorjahreswert, während die USA 3,0 % vorzuweisen hatte.

Sowohl die Europäische Zentralbank (EZB) als auch die US-Notenbank (Fed) haben im November und Dezember die Zinsen um jeweils 0,25 % gesenkt, wobei die Fed mit 4,375 % noch deutlich über der EZB mit 3,15 % lag.

Am Aktienmarkt lief es im IV. Quartal 2024 für den Dax, den Dow Jones und den MSCI World positiv, während die europäischen Märkte verloren haben. Der Dax hat das Quartal mit einem Plus von 3,0 % geschlossen.

Das I. Quartal 2025 war geprägt vom Start der neuen US-Regierung. Die Globalisierung mit multilateralen Handelsbeziehungen wird durch die aktuelle US-Politik abgelöst durch bilaterale Beziehungen. Die Unsicherheit, ob die aktuelle Zollpolitik der US-Regierung zu Handelskriegen führen wird, ist der entscheidende Belastungsfaktor in der Weltwirtschaft. Geopolitisch belastete weiterhin der Ukraine-Konflikt – durch die Hilfen für die Ukraine und die Sanktionen gegen Russland – vorwiegend die europäische Konjunktur. Die Amerikaner stellten ihre Hilfen für die Ukraine in Frage.

Trotz dieser Belastungen hatte der IWF die Wachstumsprognose der Weltwirtschaft für das laufende Jahr von 3,2 % auf 3,3 % angehoben. Hervorzuheben ist eine deutliche Anhebung der Prognose für die USA um 0,5 % auf 2,7 %, während das Wachstum in der Eurozone auf 1 % zurückgenommen wurde, wofür maßgeblich das schlechte BIP-Wachstum in Deutschland mit 0,3 % verantwortlich war. Die Inflationsentwicklung zeigte weitere Entspannungssignale. In der Eurozone sank die Inflationsrate auf 2,3 % und in den USA auf 2,8 %. Die europäische Notenbank verringerte zwei Mal die Zinsen um 25 BP auf 2,5 %, während die US-Notenbank keine weitere Zinssenkung vornahm.

Das II. Quartal 2025 war gekennzeichnet von geopolitischen Spannungen, dem Gaza-Konflikt, den Angriffen Israels und der USA gegen den Iran sowie dem fortdauernden Krieg in der Ukraine auf der einen Seite und der US-Zollpolitik auf der anderen Seite. Zwar konnten „Deals“ zwischen den USA und verschiedenen Handelspartnern geschlossen werden, jedoch hat die US-Administration neue Zölle auf andere Produkte und Segmente eingeführt. Folglich erhöhte sich die Unsicherheit an den Märkten. Als Folge daraus nahm der IWF die globale Wachstumsprognose um 0,5 PP auf 2,8% zurück. Trotz der beschriebenen Situation legte das aktuelle Sentiment unter Berücksichtigung der Einkaufmanagerindizes zum Quartalsende zu und bescherte ein positives Gesamtbild. Unterstützend wirkte die weiter zurückgehende weltweite Inflation, die zu zwei Zinssenkungen der EZB zu jeweils 25 BP auf 2,0% führte.

Nach dem Zoll-Tsunami im Frühjahr 2025 startete das III. Quartal 2025 mit Vereinbarungen der Trump-Administration zu Zöllen mit einigen der großen Handelspartner (z.B. EU, Japan). Ein Handelskrieg wurde somit vorerst abgewendet. Anhaltende Angriffe auf die Fed brachten Sorgen über die Unabhängigkeit der Notenbank auf. Entgegen den negativen Schlagzeilen konnten sich die Aktienmärkte aufgrund einer positiv verlaufenden Berichtsaison positiv entwickeln. Dazu trug auch die KI-Hausse bei, die das Sentiment an den Märkten weiter festigte.

Per saldo stieg der MSCI Germany im Fondsgeschäftsjahr 2024/2025 um 19,0 % von 313,10 Punkten auf 372,55 Punkten.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auch geopolitische Spannungen und Risiken aus anderen Regionen können auf die Kursentwicklung einwirken. Da der AL Trust Aktien Deutschland fast ausschließlich in deutsche Aktien und Termingeschäfte auf den Dax investiert, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den Aktienmärkten. Alle Positionen des Portfolios werden an Börsen gehandelt.

Damit sind Liquiditätsrisiken weitgehend ausgeschlossen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass die im Fonds enthaltenen Wertpapiere jederzeit veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in Euro notierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel positiv aus, wobei die Erträge überwiegend in Form von inländischen Dividenden vereinnahmt wurden. Die Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und der Glattstellung von Termingeschäften übersteigen die Veräußerungsverluste deutlich. Am 18. November 2025 findet die Ausschüttung statt. Aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis werden je Anteil 2,25 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilstpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Aktien Deutschland ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt: Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Ausblick

Als Haupteinflussfaktoren für die Wertentwicklung des Fonds sehen wir die Konjunktur- und Inflationsentwicklung. Unser Hauptszenario ist hier eine weitgehende Stabilisierung der Inflation, das Wirtschaftswachstum wird leicht ansteigen, die Fed wird weitere Zinssenkungen vornehmen und die EZB die Leitzinsen nicht verändern. Eine Verschärfung der geopolitischen Spannungen und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2025

Aufteilung des Fondsvermögens nach Branchen

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	164.314.785,99	100,17
1. Aktien	139.412.470,63	84,98
• Automobil	11.322.975,60	6,91
• Banken	7.131.956,35	4,34
• Bau & Materialien	2.745.682,50	1,67
• Chemie	7.654.563,05	4,67
• Finanzdienstleister	6.167.548,00	3,76
• Gesundheit/Pharma	5.603.664,20	3,42
• Immobilien	2.678.594,20	1,63
• Industrie	31.512.532,90	19,19
• Privater Konsum & Haushalt	7.252.182,70	4,43
• Reise & Freizeit	459.063,28	0,28
• Technologie	19.652.704,10	11,98
• Telekommunikation	11.197.130,00	6,83
• Versicherungen	22.529.752,00	13,73
• Versorger	3.504.121,75	2,14
2. Derivate	26.550,00	0,02
• Futures	26.550,00	0,02
3. Bankguthaben	23.340.215,66	14,23
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.535.549,70	0,94
II. Verbindlichkeiten	-269.887,45	-0,17
Sonstige Verbindlichkeiten	-269.887,45	-0,17
III. Fondsvermögen	164.044.898,54	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2025

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere						139.412.470,63	84,98
Aktien						139.412.470,63	84,98
Deutschland						138.480.481,83	84,41
adidas NA DE000A1EWWW0	Stück	19.280	12.780	5.060	181,7000 EUR	3.503.176,00	2,14
Allianz vinkulierte NA DE0008404005	Stück	34.460	12.710	26.220	355,3000 EUR	12.243.638,00	7,46
AUMOVIO NA DE000AUM0V10	Stück	6.205	6.205	0	35,2200 EUR	218.540,10	0,13
BASF NA DE000BASF111	Stück	62.720	44.360	88.760	42,3000 EUR	2.653.056,00	1,62
Bayer NA DE000BAY0017	Stück	115.270	43.230	24.300	27,7750 EUR	3.201.624,25	1,95
BMW DE0005190003	Stück	30.600	3.850	27.880	85,5600 EUR	2.618.136,00	1,60
BMW Vorzugsaktien DE0005190037	Stück	6.010	5.230	13.230	78,8000 EUR	473.588,00	0,29
Beiersdorf DE0005200000	Stück	12.020	3.280	13.800	88,5000 EUR	1.063.770,00	0,65
Brenntag NA DE000A1DAHH0	Stück	13.570	4.450	12.530	50,4600 EUR	684.742,20	0,42
Commerzbank DE000CBK1001	Stück	89.680	23.940	21.570	32,2600 EUR	2.893.076,80	1,76
Continental DE0005439004	Stück	12.410	2.910	4.730	56,2000 EUR	697.442,00	0,42
Covestro DE000A40KY26	Stück	19.820	19.820	0	58,0000 EUR	1.149.560,00	0,70

Vermögensaufstellung ↓

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
CTS Eventim DE0005470306	Stück	470	470	0	82,8000 EUR	38.916,00	0,02
Daimler Truck Holding junge NA DE000DTR0CK8	Stück	50.350	12.430	10.730	35,4900 EUR	1.786.921,50	1,09
Delivery Hero DE000A2E4K43	Stück	23.900	13.870	5.710	24,3600 EUR	582.204,00	0,35
Deutsche Bank NA DE0005140008	Stück	140.430	76.130	77.200	30,1850 EUR	4.238.879,55	2,58
Deutsche Börse NA DE0005810055	Stück	23.240	12.830	9.930	226,1000 EUR	5.254.564,00	3,20
Deutsche Lufthansa vinkulierte NA DE0008232125	Stück	62.170	41.220	70.510	7,3840 EUR	459.063,28	0,28
Deutsche Post NA DE0005552004	Stück	87.580	49.310	69.610	38,1500 EUR	3.341.177,00	2,04
Deutsche Telekom NA DE0005557508	Stück	388.250	238.240	146.150	28,8400 EUR	11.197.130,00	6,83
Dr. Ing. h.c. F. Porsche Inhaber-Vorzugsaktien DE000PAG9113	Stück	12.170	6.940	7.340	41,7100 EUR	507.610,70	0,31
E.ON NA DE000ENAG999	Stück	221.150	69.220	115.960	15,8450 EUR	3.504.121,75	2,14
Fresenius Medical Care DE0005785802	Stück	25.330	7.110	10.480	43,9600 EUR	1.113.506,80	0,68
Fresenius DE0005785604	Stück	43.710	11.870	18.480	46,6600 EUR	2.039.508,60	1,24
GEA Group DE0006602006	Stück	16.480	3.440	33.000	61,8500 EUR	1.019.288,00	0,62
Hannover Rück NA DE0008402215	Stück	7.060	1.750	5.100	254,6000 EUR	1.797.476,00	1,10

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
HeidelbergCement DE0006047004	Stück	14.470	1.350	6.580	189,7500 EUR	2.745.682,50	1,67
Henkel DE0006048408	Stück	11.290	40	28.300	63,2000 EUR	713.528,00	0,43
Henkel Inhaber-Vorzugsaktien DE0006048432	Stück	18.070	2.380	15.560	68,6800 EUR	1.241.047,60	0,76
Infineon Technologies NA DE0006231004	Stück	131.450	75.230	114.030	32,9000 EUR	4.324.705,00	2,64
Knorr-Bremse DE000KBX1006	Stück	7.620	930	10.930	80,0500 EUR	609.981,00	0,37
LEG Immobilien NA DE000LEG1110	Stück	8.210	1.530	6.570	66,6000 EUR	546.786,00	0,33
Daimler NA DE0007100000	Stück	51.170	29.410	94.990	53,5400 EUR	2.739.641,80	1,67
Merck DE0006599905	Stück	14.160	4.690	5.050	107,2500 EUR	1.518.660,00	0,93
Münchener Rückversicherung vinkulierte NA DE0008430026	Stück	14.190	8.270	4.700	540,2000 EUR	7.665.438,00	4,67
Nemetschek DE0006452907	Stück	7.060	970	3.230	109,3000 EUR	771.658,00	0,47
Porsche Automobil Holding Inhaber-Vorzugsaktien DE000PAH0038	Stück	16.500	8.890	11.620	33,4600 EUR	552.090,00	0,34
PUMA DE0006969603	Stück	410	9.950	25.810	21,2300 EUR	8.704,30	0,01
RATIONAL DE0007010803	Stück	600	130	520	654,0000 EUR	392.400,00	0,24
SAP DE0007164600	Stück	63.540	5.000	17.180	225,6500 EUR	14.337.801,00	8,74

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Sartorius Vorzugsaktien DE0007165631	Stück	2.760	1.120	2.370	190,3500 EUR	525.366,00	0,32
Scout24 DE000A12DM80	Stück	8.720	1.570	11.410	104,7000 EUR	912.984,00	0,56
Siemens NA DE0007236101	Stück	64.450	7.500	14.130	227,1500 EUR	14.639.817,50	8,92
Siemens Energy NA DE000ENER6Y0	Stück	78.060	37.410	13.050	99,9400 EUR	7.801.316,40	4,75
Siemens Healthineers DE000SHL1006	Stück	30.700	13.520	18.980	46,0100 EUR	1.412.507,00	0,86
Symrise DE000SYM9999	Stück	15.230	3.140	7.800	73,2200 EUR	1.115.140,60	0,68
Talanx NA DE000TLX1005	Stück	7.350	390	17.190	112,0000 EUR	823.200,00	0,50
VW Vorzugsaktien DE0007664039	Stück	21.280	12.840	8.960	91,5200 EUR	1.947.545,60	1,19
Vonovia NA DE000A1ML7J1	Stück	81.460	30.440	16.160	26,1700 EUR	2.131.808,20	1,30
Zalando DE000ZAL1111	Stück	27.640	12.290	6.990	26,1200 EUR	721.956,80	0,44
Niederlande						931.988,80	0,57
Qiagen NL0015002CX3	Stück	25.040	47.247	22.207	37,2200 EUR	931.988,80	0,57
Summe Wertpapiervermögen						139.412.470,63	84,98

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.							
Aktienindex-Derivate						26.550,00	0,02
Aktienindex-Terminkontrakte						26.550,00	0,02
FUTURE DAX Performance-Index 12.25	Anzahl	35				26.550,00	0,02
Bankguthaben						23.340.215,66	14,23
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	23.340.200,40				23.340.200,40	14,23
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	17,92				15,26	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						1.535.549,70	0,94
Forderungen aus Anteilscheingeschäften*	EUR	25.912,80				25.912,80	0,02
Initial Margin	EUR	1.509.636,90				1.509.636,90	0,92
Sonstige Verbindlichkeiten						-269.887,45	-0,17
Prüfungskosten	EUR	-10.300,00				-10.300,00	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften*	EUR	-24.921,60				-24.921,60	-0,02
Veröffentlichungskosten	EUR	-600,00				-600,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-16.682,26				-16.682,26	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-217.383,59				-217.383,59	-0,13
Fondsvermögen					EUR	164.044.898,54	100,00**
Anteilwert					EUR	141,51	
Umlaufende Anteile					Stück	1.159.258	

* Noch nicht valutierte Transaktionen

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge			
		im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere						
Aktien						
Bechtle DE0005158703	Stück	6.860	25.950			
Carl Zeiss Meditec DE0005313704	Stück	940	11.120			
Covestro DE0006062144	Stück	1.790	26.890			
MTU Aero Engines NA DE000A0D9PT0	Stück	0	7.630			
Qiagen NL0015001WM6	Stück	6.114	51.490			
Volkswagen DE0007664005	Stück	1.560	7.330			
Wacker Chemie DE000WCH8881	Stück	970	2.230			

Umsätze in Derivaten

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte. Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
		im Berichtszeitraum		
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte (Basiswert[e]: DAX Performance-Index)	EUR			32.028

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	3.873.970,02	3,34
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	4.980,08	0,00
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	107.777,05	0,09
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-581.095,44	-0,50
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-748,51	0,00
Summe der Erträge	3.404.883,20	2,93
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	0,82	0,00
2. Verwaltungsvergütung	2.391.948,23	2,06
3. Verwahrstellenvergütung	94.880,68	0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	15.612,20	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	18.335,61	0,02
Summe der Aufwendungen	2.520.777,54	2,17
III. Ordentlicher Nettoertrag	884.105,66	0,76
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	16.476.913,20	14,21
2. Realisierte Verluste	-5.108.531,64	-4,40
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	11.368.381,56	9,81

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	12.252.487,22	10,57
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.558.783,44	3,93
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	5.289,75	0,01
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.564.073,19	3,94
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	16.816.560,41	14,51

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	34.801.651,58	30,02
1. Vortrag aus dem Vorjahr	22.549.164,36	19,45
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	12.252.487,22	10,57
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	32.193.321,08	27,77
1. Der Wiederanlage zugeführt	7.586.586,30	6,54
2. Vortrag auf neue Rechnung	24.606.734,78	21,23
III. Gesamtausschüttung	2.608.330,50	2,25
1. Endausschüttung	2.608.330,50	2,25

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		157.314.307,96
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.291.533,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-8.072.139,72
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	20.523.550,19	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-28.595.689,91	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		277.702,89
4. Ergebnis des Geschäftsjahrs		16.816.560,41
davon nicht realisierte Gewinne	4.558.783,44	
davon nicht realisierte Verluste	5.289,75	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		164.044.898,54

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

20.773.025,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Eurex – Frankfurt/Zürich

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

84,98 %

0,02 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	141,51
Umlaufende Anteile	Stück	1.159.258

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
30.09.2022	119.592.079	91,70
30.09.2023	138.263.554	110,08
30.09.2024	157.314.308	129,68
30.09.2025	164.044.899	141,51

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum
Aktien		
	Inland	30.09.2025
	Europa	30.09.2025
Derivate – Futures		
	Inland	29.09.2025
Übriges Vermögen		
		30.09.2025

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.09.2025

US-Dollar (USD) 1,174450 = 1 EUR

Terminbörse

Eurex – Frankfurt/Zürich

Gesamtkostenquote in % 1,58

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwanderstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,03 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 41.307,09 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2024 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2023. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2024, die im Jahr 2025 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31.12.2024.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.880.138 EUR
-------------------------------------	----------------------

davon:

feste Vergütung	1.562.498 EUR
-----------------	---------------

variable Vergütung	317.640 EUR
--------------------	-------------

Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
--	-----

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	n/a
---	-----

Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	23/17
------------------------------	-------

Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
-------------------------------------	-----

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	589.614 EUR
-------------------------------------	--------------------

Geschäftsleiter	539.537 EUR
-----------------	-------------

andere Führungskräfte*	50.077 EUR
------------------------	------------

Andere Risk Taker	n/a
-------------------	-----

Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
------------------------------------	-----

Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a
--	-----

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2024 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2024 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 16. Dezember 2025

Die Geschäftsführung

Peter P. Haueter

Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust Aktien Deutschland – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in

Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Allgemeinen Angaben „Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahres-

bericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf

der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. Dezember 2025

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin

AL Trust Aktien Europa

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der Aktienfonds AL Trust Aktien Europa verfolgt das Ziel, an positiven Wertentwicklungen europäischer Unternehmen zu partizipieren. Zur Erreichung dieses Ziels werden Investitionen in überwiegend europäische Aktien getätigt, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen. Neben der Investition in Aktien kann der Fonds auch in andere Assets wie Bankguthaben, andere Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Derivate investiert sein. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

Der AL Trust Aktien Europa verzeichnete im gesamten Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung eine Wertentwicklung von +8,63 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Der Fonds ist in der Regel hoch in Aktien investiert und Derivate werden nur zu Investitionszwecken genutzt, wobei sich hierbei das Marktrisikopotenzial maximal verdoppeln darf. Wesentliche Erhöhungen des Aktieninvestitionsgrades durch den Einsatz von Derivaten sind im abgelaufenen Fondsgeschäftsjahr nicht erfolgt. Für die Aktienselektion wird ein quantitativer Ansatz verwendet, der Aktien mit nachhaltig positivem Trend und gleichzeitig geringem Risiko übergewichtet.

Im IV. Quartal 2024 konnte die Weltwirtschaft trotz diverser geopolitischer Krisenherde das Niveau der Konjunkturdynamik halten. Die geopolitischen Risiken im Russland-Ukraine-Krieg sowie im Gaza-Konflikt blieben der entscheidende Grund für die Zurückhaltung der Wirtschaftssubjekte weltweit. Der IWF bestätigte das Wirtschaftswachstum für die Weltwirtschaft für 2024 bei 3,2 % (2023 3,3 %), wobei das Wachstum weiterhin ungleich verteilt war. Die Industrieländer legten 2024 um 1,8 % zu, während die aufstrebenden Länder um 4,2 % zulegten und hier besonders Asien mit 5,3 % zu erwähnen ist.

Die BIP-Prognose für die USA wurde auf 2,8 % erhöht (von 2,6 %) und für die Eurozone von 0,9 % auf 0,8 % gesenkt. Hier belastete vor allem Deutschlands Schwäche die Eurozone (0,2 % auf 0,0 %). Die Inflation lag in Deutschland und Westeuropa auf vergleichsweise niedrigem Niveau. Für das Gesamtjahr lag sie in Deutschland mit 2,2 % signifikant unter dem Vorjahreswert, während die USA 3,0 % vorzuweisen hatte.

Sowohl die Europäische Zentralbank (EZB) als auch die US-Notenbank (Fed) haben im November und Dezember die Zinsen um jeweils 0,25 % gesenkt, wobei die Fed mit 4,375 % noch deutlich über der EZB mit 3,15 % lag.

Am Aktienmarkt lief es im IV. Quartal 2024 für den Dax, den Dow Jones und den MSCI World positiv, die europäischen Märkte haben dagegen verloren. Der Dax hat das Quartal mit einem Plus von 3,0 % geschlossen, während der MSCI EMU (LC) bei -2,9 % lag.

Das I. Quartal 2025 war geprägt vom Start der neuen US-Regierung. Die Globalisierung mit multilateralen Handelsbeziehungen wird durch die aktuelle US-Politik abgelöst durch bilaterale Beziehungen. Die Unsicherheit, ob die aktuelle Zollpolitik der US-Regierung zu Handelskriegen führen wird, ist der entscheidende Belastungsfaktor in der Weltwirtschaft. Geopolitisch belastete weiterhin der Ukraine-Konflikt – durch die Hilfen für die Ukraine und die Sanktionen gegen Russland – vorwiegend die europäische Konjunktur. Die Amerikaner stellten ihre Hilfen für die Ukraine in Frage.

Trotz dieser Belastungen hatte der IWF die Wachstumsprognose der Weltwirtschaft für das laufende Jahr von 3,2 % auf 3,3 % angehoben. Hervorzuheben ist eine deutliche Anhebung der Prognose für die USA um 0,5 % auf 2,7 %, während das Wachstum in der Eurozone auf 1 % zurückgenommen wurde, wofür maßgeblich das schlechte BIP-Wachstum in Deutschland mit 0,3 % verantwortlich war. Die Inflationsentwicklung zeigte weitere Entspannungssignale. In der Eurozone sank die Inflationsrate auf 2,3 % und in den USA auf

2,8 %. Die europäische Notenbank verringerte zwei Mal die Zinsen um 25 BP auf 2,5 %, während die US-Notenbank keine weitere Zinssenkung vornahm. Die europäischen Aktienmärkte legten deutlich zu, der MSCI EMU (LC) gewann 7,9 %.

Das II. Quartal 2025 war gekennzeichnet von geopolitischen Spannungen, dem Gaza-Konflikt, den Angriffen Israels und der USA gegen den Iran sowie dem fortdauernden Krieg in der Ukraine auf der einen Seite und der US-Zollpolitik auf der anderen Seite. Zwar konnten „Deals“ zwischen den USA und verschiedenen Handelspartnern geschlossen werden, jedoch hat die US-Administration neue Zölle auf andere Produkte und Segmente eingeführt. Folglich erhöhte sich die Unsicherheit an den Märkten. Als Folge daraus nahm der IWF die globale Wachstumsprognose um 0,5 PP auf 2,8 % zurück. Trotz der beschriebenen Situation legte das aktuelle Sentiment unter Berücksichtigung der Einkaufmanagerindizes zum Quartalsende zu und bescherte ein positives Gesamtbild. Unterstützend wirkte die weiter zurückgehende weltweite Inflation, die in zwei Zinssenkungen der EZB zu jeweils 25 BP auf 2,0 % führte. Das resultiert in einer Performance von 3,7 % für den MSCI EMU (LC).

Nach dem Zoll-Tsunami im Frühjahr 2025 startete das III. Quartal 2025 mit Vereinbarungen der Trump-Administration zu Zöllen mit einigen der großen Handelspartner (z. B. EU, Japan). Ein Handelskrieg wurde somit vorerst abgewendet. Anhaltende Angriffe auf die Fed brachten Sorgen über die Unabhängigkeit der Notenbank auf. Entgegen den negativen Schlagzeilen konnten sich die Aktienmärkte aufgrund einer positiv verlaufenden Berichtssaison positiv entwickeln. Dazu trug auch die KI-Hausse bei, die das Sentiment an den Märkten weiter festigte.

Per saldo stieg der MSCI EMU Large Cap im Fondsgeschäftsjahr 2024/2025 um 13,5 % von 1.824,97 Punkten auf 2.070,76 Punkten.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmen-

bedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auch geopolitische Spannungen und Risiken aus anderen Regionen können auf die Kursentwicklung einwirken. Da der AL Trust Aktien Europa ausschließlich in europäische Aktien und Termingeschäfte auf den EuroStoxx50 investiert, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den Aktienmärkten. Alle Positionen des Portfolios werden an Börsen gehandelt. Damit sind Liquiditätsrisiken weitgehend ausgeschlossen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in €uro notierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ergebnisrechnung fiel positiv aus, wobei die Erträge überwiegend in Form von Dividenden vereinnahmt wurden. Das außerordentliche Ergebnis fiel ebenfalls positiv aus, da die Gewinne aus Aktienverkäufen und aus der Glattstellung von Termingeschäften die jeweiligen Veräußerungsverluste überstiegen. Am 18. November 2025 findet die Ausschüttung statt. Aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis werden je Anteil 1,00 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tage entsprechend.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Aktien Europa ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offen gelegt: Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Ausblick

Als Haupteinflussfaktoren für die Wertentwicklung des Fonds sehen wir die Konjunktur- und Inflationsentwicklung. Unser Hauptszenario ist hier eine weitgehende Stabilisierung der Inflation, das Wirtschaftswachstum wird leicht ansteigen, die Fed wird weitere Zinssenkungen vornehmen und die EZB die Leitzinsen nicht verändern. Eine Verschärfung der geopolitischen Spannungen und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2025

Aufteilung des Fondsvermögens nach Ländern

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	28.522.395,61	100,19
1. Aktien	28.067.814,53	98,6
• Belgien	263.752,10	0,93
• Deutschland	9.066.754,22	31,85
• Finnland	729.546,43	2,57
• Frankreich	7.131.664,82	25,05
• Großbritannien	268.087,60	0,94
• Irland	271.160,81	0,96
• Italien	2.243.997,79	7,87
• Jersey	32.619,60	0,11
• Niederlande	4.269.599,62	15,00
• Österreich	179.647,50	0,63
• Portugal	48.344,40	0,17
• Spanien	3.562.639,64	12,52
2. Derivate	8.640,00	0,03
• Futures	8.640,00	0,03
3. Bankguthaben	264.968,79	0,93
4. Sonstige Vermögensgegenstände	180.972,29	0,63
II. Verbindlichkeiten	-54.866,63	-0,19
Sonstige Verbindlichkeiten	-54.866,63	-0,19
III. Fondsvermögen	28.467.528,98	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2025

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere						28.067.814,53	98,60
Aktien						28.067.814,53	98,60
Deutschland						9.066.754,22	31,85
Allianz vinkulierte NA DE0008404005	Stück	4.455	4.618	163	355,3000 EUR	1.582.861,50	5,56
Beiersdorf DE0005200000	Stück	827	0	991	88,5000 EUR	73.189,50	0,26
Brenntag NA DE000A1DAHH0	Stück	912	0	673	50,4600 EUR	46.019,52	0,16
Commerzbank DE000CBK1001	Stück	6.502	220	278	32,2600 EUR	209.754,52	0,74
Covestro DE000A40KY26	Stück	702	1.239	537	58,0000 EUR	40.716,00	0,14
CTS Eventim DE0005470306	Stück	726	1.276	550	82,8000 EUR	60.112,80	0,21
Deutsche Bank NA DE0005140008	Stück	14.996	15.584	588	30,1850 EUR	452.654,26	1,59
Deutsche Börse NA DE0005810055	Stück	3.835	2.522	915	226,1000 EUR	867.093,50	3,05
Deutsche Telekom NA DE0005557508	Stück	25.501	26.916	1.415	28,8400 EUR	735.448,84	2,58
Dr. Ing. h.c. F. Porsche Inhaber-Vorzugsaktien DE000PAG9113	Stück	954	0	644	41,7100 EUR	39.791,34	0,14
Fresenius DE0005785604	Stück	3.011	3.197	186	46,6600 EUR	140.493,26	0,49
GEA Group DE0006602006	Stück	2.760	1.535	770	61,8500 EUR	170.706,00	0,60

Vermögensaufstellung ↓

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Hannover Rück NA DE0008402215	Stück	883	652	277	254,6000 EUR	224.811,80	0,79
Heidelberg Materials DE0006047004	Stück	1.645	822	351	189,7500 EUR	312.138,75	1,10
Henkel DE0006048408	Stück	860	860	0	63,2000 EUR	54.352,00	0,19
Henkel Inhaber-Vorzugsaktien DE0006048432	Stück	1.410	1.410	0	68,6800 EUR	96.838,80	0,34
Knorr-Bremse DE000KBX1006	Stück	598	620	22	80,0500 EUR	47.869,90	0,17
Merck DE0006599905	Stück	989	0	375	107,2500 EUR	106.070,25	0,37
Münchener Rückversicherung vinkulierte NA DE0008430026	Stück	2.300	428	991	540,2000 EUR	1.242.460,00	4,37
Nemetschek DE0006452907	Stück	818	0	394	109,3000 EUR	89.407,40	0,31
RATIONAL DE0007010803	Stück	70	109	39	654,0000 EUR	45.780,00	0,16
SAP DE0007164600	Stück	3.215	97	1.856	225,6500 EUR	725.464,75	2,55
Scout24 NA DE000A12DM80	Stück	1.304	1.353	49	104,7000 EUR	136.528,80	0,48
Siemens NA DE0007236101	Stück	2.941	3.056	115	227,1500 EUR	668.048,15	2,35
Siemens Energy NA DE000ENER6Y0	Stück	8.357	9.425	1.068	99,9400 EUR	835.198,58	2,93
Talanx NA DE000TLX1005	Stück	562	584	965	112,0000 EUR	62.944,00	0,22

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Belgien						263.752,10	0,93
AGEAS BE0974264930	Stück	2.183	2.218	35	58,3500 EUR	127.378,05	0,45
D'leteren Group BE0974259880	Stück	129	311	182	160,9000 EUR	20.756,10	0,07
KBC Groep BE0003565737	Stück	1.151	1.196	45	100,4500 EUR	115.617,95	0,41
Finnland						729.546,43	2,57
Elisa A FI0009007884	Stück	1.469	0	542	44,3600 EUR	65.164,84	0,23
KONE B FI0009013403	Stück	4.433	424	1.703	57,6600 EUR	255.606,78	0,90
Metso FI0009014575	Stück	5.651	568	3.087	11,5500 EUR	65.269,05	0,23
Nokia FI0009000681	Stück	20.279	46.660	26.381	3,9940 EUR	80.994,33	0,28
Orion FI0009014377	Stück	2.126	943	573	65,1000 EUR	138.402,60	0,49
Wärtsilä FI0009003727	Stück	4.923	143	5.255	25,2100 EUR	124.108,83	0,44
Frankreich						7.131.664,82	25,05
Air Liquide FR0000120073	Stück	3.675	3.800	4.008	175,2000 EUR	643.860,00	2,26
Alstom FR0010220475	Stück	1.553	3.368	1.815	21,9700 EUR	34.119,41	0,12
AXA FR0000120628	Stück	10.639	2.702	417	40,3900 EUR	429.709,21	1,51

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
BNP Paribas FR0000131104	Stück	4.211	4.376	165	77,7300 EUR	327.321,03	1,15
Bouygues FR0000120503	Stück	1.204	1.251	47	38,1900 EUR	45.980,76	0,16
Bureau Veritas FR0006174348	Stück	2.943	3.624	681	26,4200 EUR	77.754,06	0,27
Capgemini FR0000125338	Stück	1.324	0	328	121,3500 EUR	160.667,40	0,56
Cie Génie Éts Michelin FR001400AJ45	Stück	5.670	5.670	0	30,4400 EUR	172.594,80	0,61
Compagnie de Saint-Gobain FR0000125007	Stück	2.097	902	1.625	91,5400 EUR	191.959,38	0,67
Crédit Agricole FR0000045072	Stück	4.716	4.901	7.382	16,8100 EUR	79.275,96	0,28
Danone FR0000120644	Stück	5.131	5.332	201	73,4200 EUR	376.718,02	1,32
Dassault Systemes FR0014003TT8	Stück	5.500	5.700	4.560	28,1300 EUR	154.715,00	0,54
Eiffage FR0000130452	Stück	508	528	20	107,9500 EUR	54.838,60	0,19
Engie FR0010208488	Stück	8.569	8.905	11.500	18,1700 EUR	155.698,73	0,55
EssilorLuxottica FR0000121667	Stück	1.702	1.769	67	275,4000 EUR	468.730,80	1,65
FDJ United Actions FR0013451333	Stück	1.069	2.317	1.248	28,4600 EUR	30.423,74	0,11
Hermes International FR0000052292	Stück	259	0	253	2.086,0000 EUR	540.274,00	1,90

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Ipsen FR0010259150	Stück	316	369	53	113,8000 EUR	35.960,80	0,13
Legrand FR0010307819	Stück	2.168	67	854	142,6000 EUR	309.156,80	1,09
LVMH Moët Henn. L. Vuitton FR0000121014	Stück	1.325	496	45	518,7000 EUR	687.277,50	2,41
L'oreal FR0000120321	Stück	1.782	366	1.387	364,3000 EUR	649.182,60	2,28
Orange FR0000133308	Stück	13.641	14.176	535	13,6600 EUR	186.336,06	0,65
Publicis Groupe FR0000130577	Stück	1.948	2.180	1.673	80,8600 EUR	157.515,28	0,55
Schneider Electric FR0000121972	Stück	3.105	1.152	4.191	235,2000 EUR	730.296,00	2,57
Société Générale FR0000130809	Stück	7.604	7.902	298	56,7200 EUR	431.298,88	1,52
Großbritannien						268.087,60	0,94
Coca-Cola Europacific GB00BDGPN049	Stück	3.509	2.473	59	76,4000 EUR	268.087,60	0,94
Irland						271.160,81	0,96
Kerry Group IE0004906560	Stück	1.033	1.074	41	76,1000 EUR	78.611,30	0,28
Kingspan Group IE0004927939	Stück	1.285	126	1.483	70,3000 EUR	90.335,50	0,32
Smurfit WestRock IE00028FXN24	Stück	2.844	0	111	42,2100 USD	102.214,01	0,36
Italien						2.243.997,79	7,87
Banco BPM IT0005218380	Stück	10.063	10.458	14.453	12,6050 EUR	126.844,12	0,45

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
BPER Banca IT0000066123	Stück	5.768	5.994	226	9,4120 EUR	54.288,42	0,19
FinecoBank IT0000072170	Stück	6.722	406	552	18,3500 EUR	123.348,70	0,43
Generali IT0000062072	Stück	7.166	618	281	33,3300 EUR	238.842,78	0,84
Intesa Sanpaolo IT0000072618	Stück	86.503	6.554	30.566	5,5630 EUR	481.216,19	1,69
Mediobanca - Bca Cred.Fin. IT0000062957	Stück	3.039	0	1.861	18,2050 EUR	55.325,00	0,19
Moncler IT0004965148	Stück	2.342	13	92	49,9500 EUR	116.982,90	0,41
Poste Italiane IT0003796171	Stück	4.696	4.880	184	20,2000 EUR	94.859,20	0,33
Prysmian IT0004176001	Stück	2.345	2.394	4.106	84,2400 EUR	197.542,80	0,69
Recordati - Ind.Chim.Farm. IT0003828271	Stück	1.012	53	1.027	51,2500 EUR	51.865,00	0,18
Telecom Italia IT0003497168	Stück	79.331	82.441	3.110	0,4413 EUR	35.008,77	0,12
UniCredit IT0005239360	Stück	8.429	0	12.560	64,0900 EUR	540.214,61	1,90
Unipol Assicurazioni IT0004810054	Stück	7.053	7.327	274	18,1000 EUR	127.659,30	0,45
Jersey						32.619,60	0,11
CVC Capital Partners JE00BRX98089	Stück	2.210	3.729	1.519	14,7600 EUR	32.619,60	0,11

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Niederlande						4.269.599,62	15,00
Adyen NL0012969182	Stück	270	214	228	1.362,4000 EUR	367.848,00	1,29
AerCap Holdings NL0000687663	Stück	760	0	465	103,4271 EUR	78.604,62	0,28
Ahold Delhaize NL0011794037	Stück	6.440	6.692	252	34,0600 EUR	219.346,40	0,77
argenx NL0010832176	Stück	311	64	220	622,0000 EUR	193.442,00	0,68
ASM International NL0000334118	Stück	436	0	711	507,0000 EUR	221.052,00	0,78
ASML Holding NL0010273215	Stück	1.020	65	50	823,1000 EUR	839.562,00	2,95
ASR Nederland NL0011872643	Stück	886	921	35	57,7000 EUR	51.122,20	0,18
BE Semiconductor Inds NL0012866412	Stück	908	194	1.363	126,4500 EUR	114.816,60	0,40
Euronext NL0006294274	Stück	986	1.025	39	126,4000 EUR	124.630,40	0,44
Ferrari NL0011585146	Stück	1.463	0	1.708	411,3000 EUR	601.731,90	2,11
Ferrovial NL0015001FS8	Stück	3.143	206	230	48,3800 EUR	152.058,34	0,53
ING Groep NL0011821202	Stück	11.639	0	13.810	22,2050 EUR	258.444,00	0,91
NN Group NL0010773842	Stück	1.516	1.873	357	59,5600 EUR	90.292,96	0,32
Prosus NL0013654783	Stück	4.657	1.933	4.936	59,9300 EUR	279.094,01	0,98

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
STMicroelectronics NL0000226223	Stück	4.913	0	5.367	23,9500 EUR	117.666,35	0,41
Universal Music Group NL00150001Y2	Stück	13.287	4.024	9.025	24,2200 EUR	321.811,14	1,13
Wolters Kluwer NL0000395903	Stück	2.082	157	2.739	114,3500 EUR	238.076,70	0,84
Österreich						179.647,50	0,63
Erste Group Bank AT0000652011	Stück	1.661	134	1.038	83,8500 EUR	139.274,85	0,49
Verbund A AT0000746409	Stück	657	876	219	61,4500 EUR	40.372,65	0,14
Portugal						48.344,40	0,17
Jerónimo Martins PTJMT0AE0001	Stück	2.340	0	1.365	20,6600 EUR	48.344,40	0,17
Spanien						3.562.639,64	12,52
ACS, Act.de Constr.y Serv. ES0167050915	Stück	1.699	73	891	67,4500 EUR	114.597,55	0,40
Aena SME ES0105046017	Stück	3.965	4.120	155	22,9400 EUR	90.957,10	0,32
Bankinter ES0113679I37	Stück	4.793	4.981	188	13,4050 EUR	64.250,17	0,23
Banco Bilbao Vizcaya Argent. ES0113211835	Stück	31.960	33.213	53.970	16,3600 EUR	522.865,60	1,84
Banco de Sabadell ES0113860A34	Stück	63.918	66.424	2.506	3,3250 EUR	212.527,35	0,75
Banco Santander ES0113900J37	Stück	103.474	107.530	126.724	8,8290 EUR	913.571,95	3,21

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Caixabank ES0140609019	Stück	22.750	0	7.280	8,9620 EUR	203.885,50	0,72
Iberdrola ES0144580Y14	Stück	51.693	56.593	4.900	15,9400 EUR	823.986,42	2,89
Industria de Diseño Textil ES0148396007	Stück	13.400	3.126	16.306	45,9700 EUR	615.998,00	2,16
Summe Wertpapiervermögen						28.067.814,53	98,60

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.							
Aktienindex-Derivate						8.640,00	0,03
Aktienindex-Terminkontrakte						8.640,00	0,03
FUTURE EURO STOXX 50 Index 12.25	Anzahl	27				8.640,00	0,03
Bankguthaben						264.968,79	0,93
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	264.443,91				264.443,91	0,93
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	616,45				524,88	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						180.972,29	0,63
Dividendenansprüche	EUR	11.679,72				11.679,72	0,04
Forderungen aus Anteilscheingeschäften*	EUR	188,10				188,10	0,00
Forderungen Quellensteuer	EUR	66.132,87				66.132,87	0,23
Initial Margin	EUR	102.971,60				102.971,60	0,36
Sonstige Verbindlichkeiten						-54.866,63	-0,19
Prüfungskosten	EUR	-8.490,00				-8.490,00	-0,03
Verbindlichkeiten aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	-4.389,00				-4.389,00	-0,02
Veröffentlichungskosten	EUR	-700,00				-700,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.250,21				-4.250,21	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-37.037,42				-37.037,42	-0,13
Fondsvermögen					EUR	28.467.528,98	100,00**
Anteilwert					EUR	62,68	
Umlaufende Anteile					Stück	454.200	

* Noch nicht valutierte Transaktionen

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge			
		im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere						
Aktien						
ABN AMRO Bank NL0011540547	Stück	0	2.445			
adidas NA DE000A1EWWW0	Stück	0	1.617			
Aena SME ES0105046009	Stück	684	684			
AIB Group IE00BF0L3536	Stück	0	11.879			
Bank of Ireland Group IE00BD1RP616	Stück	0	4.892			
Bechtle DE0005158703	Stück	641	641			
Carl Zeiss Meditec DE0005313704	Stück	252	252			
Covestro DE0006062144	Stück	0	1.972			
Daimler Truck Holding junge NA DE000DTR0CK8	Stück	0	2.747			
Delivery Hero NA DE000A2E4K43	Stück	1.286	1.286			
Deutsche Post NA DE0005552004	Stück	0	10.634			
E.ON NA DE000ENAG999	Stück	0	15.374			

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte ↓

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
ENEL IT0003128367	Stück	0	58.470
EXOR NL0012059018	Stück	0	707
IMCD NL0010801007	Stück	0	666
Kering FR0000121485	Stück	0	926
Kesko FI0009000202	Stück	4.343	4.343
Kon. KPN NL0000009082	Stück	0	15.692
Koninklijke Philips NL0000009538	Stück	0	6.372
LEG Immobilien NA DE000LEG1110	Stück	450	450
Lotus Bakeries BE0003604155	Stück	5	9
Neste FI0009013296	Stück	74	6.209
Randstad NL0000379121	Stück	0	1.434
Renault FR0000131906	Stück	0	950
Sartorius Stedim Biotech FR0013154002	Stück	0	390
Sartorius Vorzugsaktien DE0007165631	Stück	0	267

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
SEB FR0000121709	Stück	0	165
Sodexo FR0000121220	Stück	0	523
Stellantis NL00150001Q9	Stück	0	45.214
UCB BE0003739530	Stück	2.106	2.106
Unibail-Rodamco-Westfield FR0013326246	Stück	634	634
VINCI FR0000125486	Stück	0	2.227
Andere Wertpapiere			
ACS, Act.de Constr.y Serv. ES06670509Q3	Stück	2.517	2.517
ACS, Act.de Constr.y Serv. ES06670509R1	Stück	1.715	1.715
Ferrovial Anrechte NL0015002AV1	Stück	3.167	3.167
Ferrovial Anrechte NL0015002I79	Stück	3.349	3.349
Iberdrola Anrechte ES06445809U3	Stück	52.326	52.326

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
ACS, Act.de Constr.y Serv. ES0167050287	Stück	49	49
Andere Wertpapiere			
Iberdrola Anrechte ES0144583327	Stück	1.341	1.341
Koninklijke Philips Anrechte NL0015002H05	Stück	3.884	3.884
Prosus Anrechte NL00150029D8	Stück	7.660	7.660
Universal Music Group Anrechte NL00150028M1	Stück	18.288	18.288
Universal Music Group Anrechte NL0015002IG5	Stück	9.626	9.626
Wolters Kluwer Anrechte NL0015002GI5	Stück	4.462	4.462
Wolters Kluwer Anrechte NL0015002M65	Stück	2.763	2.763
Telecom Italia Anrechte IT0005664815	Stück	79.331	79.331

Umsätze in Derivaten

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte. Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
		im Berichtszeitraum		
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte	EUR			4.230
(Basiswert[e]: ESTX 50 Index (Price) (EUR))				

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	161.478,33	0,35
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	435.465,76	0,96
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	22.844,13	0,05
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-24.221,76	-0,05
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-18.023,77	-0,04
Summe der Erträge	577.542,69	1,27
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	0,18	0,00
2. Verwaltungsvergütung	404.959,05	0,89
3. Verwahrstellenvergütung	16.063,39	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	12.288,18	0,03
5. Sonstige Aufwendungen	14.856,08	0,03
Summe der Aufwendungen	448.166,88	0,99
III. Ordentlicher Nettoertrag	129.375,81	0,28
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	3.993.220,95	8,79
2. Realisierte Verluste	-1.418.001,68	-3,12
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.575.219,27	5,67

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.704.595,08	5,95
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-485.504,38	-1,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-5.023,55	-0,01
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-490.527,93	-1,08
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.214.067,15	4,87

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	6.708.199,21	14,76
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.003.604,13	8,81
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.704.595,08	5,95
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	6.253.999,21	13,76
1. Der Wiederanlage zugeführt	1.983.869,86	4,36
2. Vortrag auf neue Rechnung	4.270.129,35	9,40
III. Gesamtausschüttung	454.200,00	1,00
1. Endausschüttung	454.200,00	1,00

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		28.381.339,86
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-482.267,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.810.225,45
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.877.144,47	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.687.369,92	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		164.614,42
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.214.067,15
davon nicht realisierte Gewinne	-485.504,38	
davon nicht realisierte Verluste	-5.023,55	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		28.467.528,98

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

1.485.585,90 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Eurex – Frankfurt/Zürich

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

98,60 %

0,03 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	62,68
Umlaufende Anteile	Stück	454.200

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
30.09.2022	20.915.287	42,22
30.09.2023	24.864.371	50,43
30.09.2024	28.381.340	58,76
30.09.2025	28.467.529	62,68

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum
Aktien		
	Inland	30.09.2025
	Europa	30.09.2025
Derivate – Futures		
	Inland	29.09.2025
Übriges Vermögen		
		30.09.2025

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.09.2025

US-Dollar (USD) 1,174450 = 1 EUR

Terminbörse

Eurex – Frankfurt/Zürich

Gesamtkostenquote in % 1,66

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwanderstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,12 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 39.861,45 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2024 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2023. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2024, die im Jahr 2025 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31.12.2024.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.880.138 EUR
-------------------------------------	----------------------

davon:

feste Vergütung	1.562.498 EUR
-----------------	---------------

variable Vergütung	317.640 EUR
--------------------	-------------

Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
--	-----

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	n/a
---	-----

Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	23/17
------------------------------	-------

Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
-------------------------------------	-----

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	589.614 EUR
-------------------------------------	--------------------

Geschäftsleiter	539.537 EUR
-----------------	-------------

andere Führungskräfte*	50.077 EUR
------------------------	------------

Andere Risk Taker	n/a
-------------------	-----

Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
------------------------------------	-----

Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a
--	-----

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2024 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2024 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 16. Dezember 2025

Die Geschäftsführung

Peter P. Haueter

Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust Aktien Europa – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in

Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Allgemeinen Angaben „Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahres-

bericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf

der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. Dezember 2025

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin

AL Trust Global Invest

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Global Invest verfolgt das Ziel, an positiven Wertentwicklungen der globalen Aktienmärkte zu partizipieren. Der Fonds orientiert sich in seiner Zusammensetzung an der Gewichtung der vier wichtigsten Wirtschaftsregionen, die im Aktienindex MSCI-World zusammengefasst sind. Die für den Fonds intern festgelegte Regionenallokation bilden der MSCI North America mit 59%, der MSCI Europa mit 28%, der MSCI Japan mit 8% und der MSCI Pacific ex Japan mit 5% ab.

Unter Berücksichtigung der Ausschüttung erzielte der AL Trust Global Invest im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von +6,76%. Die Anteilkasse AL Trust Global Invest Inst (T) rentierte mit +7,33%.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Vorrangige Anlagepolitik des Fonds ist es, in Aktienzielfonds zu investieren, die in ihrer Region nach einem besonders vielversprechenden Ansatz gemanagt werden. Quantitative Ansätze und auch Single-Stock-Picking sind solche bewährten Investmentansätze. Die Zielfonds sollen mittelfristig nach Kosten eine höhere Wertentwicklung erzielen als die jeweils zugeordneten MSCI-Regionen-Indizes als Benchmark. Ein zu hohes Konzentrationsrisiko soll durch Streuung der Managementstile vermieden werden. Die sehr langfristige Anlage steht im Vordergrund. Die Zielfonds werden nach definierten Kriterien ausgesucht und quartalsweise nach Performance- und Anlagegesichtspunkten analysiert.

Ökonomische und politische Argumente sowie anlagestilbedingte Schwerpunkte der Zielfonds sind vorrangig Basis für zusätzliche aktive Gewichtungen der vier Regionen im AL Trust Global Invest. Die Über- und Untergewichtung einer Region wird auf ca. 5% begrenzt.

Im IV. Quartal 2024 tendierten die weltweiten Aktienmärkte fest. Spekulationswellen bei US-Technologie-Aktien nahmen erneut Fahrt auf, da rund um

das Thema Künstliche Intelligenz (KI) enorme Fortschritte und, zinsunabhängig, ein enorm hoher Investitionsbedarf festgestellt wurden. Nach den US-Wahlen stieg der Optimismus bezüglich des Wirtschaftswachstums, Erfolgen bei der Deregulierung und der Entbürokratisierung. Die zum Jahresende aufgrund von Positionierungen, angehobener langfristiger Inflationserwartung und politischer sowie militärischer Unsicherheit steigenden Renditen am US-Anleihemarkt konnten dem Aktienmarkt nichts anhaben. Die Kaufeuphorie im Technologiesektor des US-Aktienmarkts erreichte ein Hoch.

Der AL Trust Global Invest bewegte sich bis Jahresende überwiegend wie seine Benchmark. Hochkapitalisierte US-Aktien waren einmal mehr neben dem US-Dollar die Performancetreiber. Der MSCI North America performte bis zum Jahresende am besten. Viele Asset Manager setzten nach der Trump-Wahl auf einen festen US-Dollar sowie eine Aktienmarkt-freundliche US-Politik.

An den Aktienmärkten stand im I. Quartal 2025 die Neuorientierung der US-Wirtschaft unter der neuen Regierung im Vordergrund. Bei der Außen- und Sicherheitspolitik sollte es mehr Verantwortung Europas geben. Gleichzeitig wollte Präsident Trump die Schuldenlage Amerikas verbessern und die Handelsbilanzdefizite drastisch reduzieren. Mittel waren unkonventionell hohe Zolldrohungen gegenüber allen Handelspartnern. Dies führte schon bei Ankündigung im Januar zu Unruhen an den Kapitalmärkten. Die Überbewertung hochkapitalisierter US-Aktien war auch Ursache für die anschließende Baisse, die sich während der Konkretisierung der Zolldrohungen bis Ende März ausbreitete. Anfang des Quartals stand der europäische Aktienmarkt noch in der Gunst internationaler Anleger, da die Fiskalpolitik Deutschlands mit der neuen Bundesregierung zusätzliches Wachstum versprach. Ende des Quartals kamen europäische Aktien im Sog der Baisse an der Wall Street unter Druck. Eine bisher für unwahrscheinlich gehaltene Rezession durch den Zollstreit wurde eingepreist. In der Abverkaufs-Phase stabilisierten die Segmente Quality und Value die Performance des AL Trust Global Invest.

Im Fonds wurde zu Beginn des Jahres das Gewicht des US-Anteils leicht abgebaut. Japan, Pacific-ex-Japan sowie Europa waren übergewichtet. Der MSCI Europa entwickelte sich inklusive Währung im Vergleich zum MSCI North America deutlich besser und stabilisierte die Performance des AL Trust Global Invest. Der Alger US-Small Cap Fonds im US-Portfolio wurde durch einen breiter diversifizierend anlegenden Fonds für US-Small Caps von T Rowe ersetzt. Außerdem kam der ETF Ossiam Shiller Barclays US Sector Value als Ersatz für den I Shares Core S&P500 zum Einsatz.

Im II. Quartal 2025 setzte sich die überraschend bessere Konjunkturdynamik der Weltwirtschaft fort. Der Internationale Währungsfonds erhöhte im April 2024 seine Wachstumsprognose, die Jahresrate lag aber deutlich unter den Raten der Zeit vor der Corona-Krise. China, Asien und die USA waren Wachstumstreiber, während Europa stagnierte. Hierfür maßgeblich waren erneut der eskalierende Ukraine-Konflikt sowie politische Unsicherheiten vor allem in Frankreich. In der Erholungsphase der Aktienmärkte legten erneut Werte aus dem Chip- und KI-Sektor spekulativ zu. Eine daraus resultierende einmalig hohe Konzentration der Geldflüsse in Mega-Caps führte dazu, dass Nebenwerte oder Quality-Aktien, z.B. aus dem Pharma-Sektor, stark vernachlässigt wurden und fundamental unterbewertet blieben. Die Underperformance des AL Trust Global Invest zur Benchmark war erneut auf die breitere Aufstellung des Portfolios zurückzuführen. Auf mittlere Sicht gleicht sich eine risikobehafte, extreme Konzentration auf wenige Titel im Markt wieder aus.

Das Pacific-ex-Japan- und das Japan-Portfolio blieben übergewichtet. Das Europa-Portfolio wurde etwas zurückgenommen. Die einseitige Rallye der Banken und Rüstungsfirmen in Europa wurde nur von wenigen Zielfonds antizipiert, während europäische Wachstumstitel nicht gefragt waren. Hierunter litt das Europa-Portfolio im Fonds.

Im III. Quartal 2025 tendierten die Aktienmärkte sehr freundlich. Die Verhandlungen um akzeptable US-Zölle und zugehörige Investitionen ausländischer Firmen in den USA führten zu mehr Zuversicht. Die im Durchschnitt mit 15 % verhandelten Zölle wurden vom Markt als verkraftbar bewertet. Gleichzeitig senkten die Fed und die EZB die Leitzinsen. In den USA schwächelte der Arbeitsmarkt deutlich. Wachstumsindikatoren verlangsamten sich außerdem,

so dass der US-Aktienmarkt eine Reihe von Zinssenkungen einpreiste. Die Spekulationen auf eine Straffung der Geldpolitik in Japan ebbten zudem ab. Chinas feste Aktienmärkte wurden durch eine Euphorie im KI- und Halbleiter-Sektor begleitet. Aktien aus den Regionen Japan sowie Pacific-ex-Japan konnten teilweise kräftig zulegen und stützten die Performance des AL Trust Global Invest. In Europa waren es der Banken- und Rüstungssektor, welche die Indizes nach oben trieben.

Europäische Technologie- sowie Pharma-Aktien wurden durch die Unsicherheit der US-Politik belastet. Fonds aus der Kategorie Quality Growth tendierten schwächer. Ein neuer Zielfonds im Bereich Europa-Value kam im September zum Einsatz, der einen Zielfonds von Invesco ersetzte. Bei den US-Fonds überzeugte der wieder aufgestockte Fonds von Alger, der spezifisch auf hochkapitalisierte Titel setzt. Da die Rallye am US-Aktienmarkt sich wegen guter Quartalszahlen auf die zehn hochgewichteten Titel im S&P500 konzentrierte, konnte der AL Trust Global Invest wegen seiner breiteren Streuung im Portfolio weniger stark profitieren.

Im gesamten Berichtszeitraum betrug die Performance des MSCI World 11,36 %, während der Global Invest 6,76 % bzw. die thesaurierende Tranche 7,33 % zulegte. Regionales Stock Picking mit dem Wissen über die spezielle Situation einzelner Unternehmen bleibt der wichtigste Faktor bei der Performance-Generierung der Zielfonds.

Beschreibung wesentlicher Risiken

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auch geopolitische Spannungen und Risiken aus anderen Regionen können auf die Kursentwicklung einwirken. Da der AL Trust Global Invest in weltweit investierende Aktien-Zielfonds anlegt, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über hohe Fondsvolumina verfügen. Insgesamt sind ca. 70 % des

Fondsvermögens Fremdwährungsrisiken ausgesetzt. Es gehört zu unserer Anlagestrategie, keine Währungssicherungsgeschäfte zu tätigen. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum reichten die aus Ausschüttungen der Zielfonds und sonstigen Einnahmen erwirtschafteten Erträge nicht aus, um die laufenden Fondskosten zu decken. In der Ertragsrechnung ergab sich ein negatives ordentliches Ergebnis. Das aus Verkäufen von Fondsanteilen und Devisengeschäften resultierende, per saldo positive Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis) trug allerdings zu einem insgesamt positiven Jahresergebnis bei. Am 18. November 2025 findet die Ausschüttung der Anteilklasse AL Trust Global Invest statt. Aus den realisierten Kursgewinnen werden je Anteil 2,30 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den Besonderen Anlagebedingungen nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Global Invest ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt: Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Ausblick

Als Haupteinflussfaktoren für die Wertentwicklung des Fonds sehen wir die Konjunktur- und Inflationsentwicklung. Unser Hauptszenario ist hier eine weitgehende Stabilisierung der Inflation, das Wirtschaftswachstum wird leicht ansteigen, die Fed wird weitere Zinssenkungen vornehmen und die EZB die Leitzinsen nicht verändern. Eine Verschärfung der geopolitischen Spannungen und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2025

Aufteilung des Fondsvermögens nach Zielfondsart

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	107.818.306,96	100,13
1. Investmentanteile	107.209.825,22	99,56
• Gruppenfremde Investmentanteile	107.209.825,22	99,56
Aktienfonds	107.209.825,22	99,56
Anlageschwerpunkt Asien/Pazifik Raum o. Japan	4.591.731,19	4,26
Anlageschwerpunkt Europa	20.213.984,36	18,76
Anlageschwerpunkt Japan	8.098.218,67	7,53
Anlageschwerpunkt USA	74.305.891,00	69,01
2. Bankguthaben	571.660,62	0,53
3. Sonstige Vermögensgegenstände	36.821,12	0,04
II. Verbindlichkeiten	-136.636,23	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten	-136.636,23	-0,13
III. Fondsvermögen	107.681.670,73	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2025

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentanteile						107.209.825,22	99,56
Gruppenfremde Investmentanteile						107.209.825,22	99,56
Aktienfonds						107.209.825,22	99,56
abrdn SICAV II-European Smaller Companies Fund D Acc EUR LU0306632687	Anteile	54.000	45.000	26.000	46,2656 EUR	2.498.342,40	2,32
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	838	0	0	2.167,4200 EUR	1.816.297,96	1,69
Alger-Alger Amer.Ass.Gwth Fd A LU0070176184	Anteile	29.000	41.000	12.000	236,9900 USD	5.851.854,06	5,44
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc. LU1883315480	Anteile	800	300	0	3.195,6700 EUR	2.556.536,00	2,37
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	400	0	0	2.740,7000 EUR	1.096.280,00	1,02
Amundi Fds-Pion.US Eq.Fund.G. E2 Unh. EUR Acc. LU1883854868	Anteile	95.000	25.000	30.000	46,9110 EUR	4.456.545,00	4,14
Amundi Fds-US Pioneer Fund I2 Uh. USD Acc. LU1883873652	Anteile	395.000	65.000	0	36,6900 USD	12.339.861,21	11,46
Comgest Growth Europe EUR (DIS) IE00BOXJXQ01	Anteile	50.000	0	0	39,2900 EUR	1.964.500,00	1,82
Comgest Growth Gr.Europe Opps EUR DIS. IE00BQ1YBR67	Anteile	45.500	0	28.000	40,8400 EUR	1.858.220,00	1,73
Comgest Growth Japan I EUR Dis. IE00BGK1Q408	Anteile	253.596	303.596	50.000	13,1500 EUR	3.334.782,69	3,10

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
F.S.G.U.-Stewart Inv.APAC Lea. VI EUR Dis. IE00BFY85P45	Anteile	692.471	0	650.000	2,2695 EUR	1.571.562,68	1,46
Fidelity Fds-Asian Sp.Sit. Fd. A (Glob.Cert.) LU0054237671	Anteile	24.190	0	0	66,0100 USD	1.359.599,73	1,26
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	14.500	0	0	121,9400 EUR	1.768.130,00	1,64
G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. I (EUR) LU0129912316	Anteile	65.000	100.000	35.000	34,1800 EUR	2.221.700,00	2,06
JPMorgan-US Value Fund C(Dis.) USD LU0828467430	Anteile	23.382	0	0	230,7548 EUR	5.395.616,77	5,01
M&G(L)IF1-M&G(L)Euro.Str.Val. CI EUR Dis. LU2057292836	Anteile	100.000	100.000	0	16,8341 EUR	1.683.410,00	1,56
Man Funds-M.GLG Jap.CoreAl.Eq. I EUR DIS IE00BZ6S5189	Anteile	16.000	0	0	25.925,9981 JPY	2.385.440,00	2,22
MS Invt Fds-US Advantage Fund Z USD LU0360484686	Anteile	69.334	5.000	10.000	194,2300 USD	11.466.424,98	10,65
New Capital Asia Futur.Lead.Fd Inst USD Acc. IE00BGSXT619	Anteile	9.500	0	0	205,2900 USD	1.660.568,78	1,54
Nomura Fds Ire-Japan Str.Value A JPY IE00B3VTHJ49	Anteile	8.000	0	0	349,1047 USD	2.377.995,98	2,21
OSS.Shill.Barc.C.US Sec.Val.TR UCITS ETF 1C EUR LU1079841273	Anteile	4.000	4.600	600	1.386,6000 EUR	5.546.400,00	5,15
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	1.240	0	0	2.218,2000 EUR	2.750.568,00	2,55
S4A US Long V DE000A3C91M4	Anteile	92.000	0	0	131,7300 USD	10.319.008,90	9,58

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
T. Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I LU0174119775	Anteile	105.000	0	0	142,0700 USD	12.701.562,43	11,80
T. Rowe Price-US Small. Cos Eq I LU0133096981	Anteile	60.000	50.000	20.000	121,9200 USD	6.228.617,65	5,78
Summe Wertpapiervermögen						107.209.825,22	99,56

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						571.660,62	0,53
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	571.463,90				571.463,90	0,53
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	231,04				196,72	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						36.821,12	0,04
Sonstige Forderungen*	EUR	36.434,00				36.434,00	0,04
Forderungen aus Anteilscheingeschäften**	EUR	387,12				387,12	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-136.636,23	-0,13
Prüfungskosten	EUR	-9.700,00				-9.700,00	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-700,00				-700,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.496,54				-10.496,54	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-115.739,69				-115.739,69	-0,11
Fondsvermögen					EUR	107.681.670,73	100,00***
Fondsvermögen Anteilklasse					EUR	105.865.046,04	
AL Trust Global Invest							
Anteilwert Anteilklasse					EUR	129,49	
AL Trust Global Invest							
Umlaufende Anteile Anteilklasse					Stück	817.557	
AL Trust Global Invest							
Fondsvermögen Anteilklasse					EUR	1.816.624,69	
AL Trust Global Invest Inst (T)							
Anteilwert Anteilklasse					EUR	89,14	
AL Trust Global Invest Inst (T)							
Umlaufende Anteile Anteilklasse					Stück	20.380	
AL Trust Global Invest Inst (T)							

* Forderung Ausschüttung intransparenter Fonds LU0828467430

** Noch nicht valutierte Transaktionen

*** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:**

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilkasse AL Trust Global Invest hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	847171
ISIN	DE0008471715
Auflagedatum	16.09.1996
Ausgabeaufschlag	5 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	Bis zu 1,50 % p.a., zzt. 1,25 % p.a.
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilkasse AL Trust Global Invest Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPB
ISIN	DE000A2PWPB2
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	Bis zu 0,75 % p.a., zzt. 0,55 % p.a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge			
		im Berichtszeitraum				
Investmentanteile						
Gruppenfremde Investmentanteile						
Alger - Alger Small Cap Focus I USD Cap. LU1339879915	Anteile	0	220.000			
Comgest Growth Japan EUR R DIS. IE00BYNHFH318	Anteile	0	321.500			
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	0	82.000			
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	0	37.000			
iShares II Core MSCI Europe U. ETF IE00B1YZSC51	Anteile	10.000	30.000			
iShares VII Core S&P 500 U. ETF IE00B5BMR087	Anteile	6.500	13.500			
Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd .R(Acc.) EUR LU0201075453	Anteile	0	276.700			
MainFirst-TOP EUROPE. IDEAS FD V Cap. EUR LU1394739491	Anteile	0	9.700			

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

Anteilkategorie AL Trust Global Invest	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	30.594,82	0,04
2. Erträge aus Investmentanteilen	245.565,56	0,30
3. Sonstige Erträge	138.212,83	0,17
Summe der Erträge	414.373,21	0,51
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	2.697,90	0,00
2. Verwaltungsvergütung	1.281.221,76	1,57
3. Verwahrstellenvergütung	60.992,55	0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	12.713,97	0,02
5. Sonstige Aufwendungen	27.514,59	0,03
Summe der Aufwendungen	1.385.140,77	1,70
III. Ordentlicher Nettoertrag	-970.767,56	-1,19
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	4.873.491,90	5,96
2. Realisierte Verluste	-2.796.324,61	-3,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.077.167,29	2,54
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.106.399,73	1,35
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	7.404.559,08	9,06
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.588.496,98	-3,17
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.816.062,10	5,89
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	5.922.461,83	7,24

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Anteilkategorie AL Trust Global Invest Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	521,57	0,03
2. Erträge aus Investmentanteilen	4.196,21	0,21
3. Sonstige Erträge	2.351,22	0,11
Summe der Erträge	7.069,00	0,35
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	46,11	0,00
2. Verwaltungsvergütung	9.699,43	0,48
3. Verwahrstellenvergütung	1.040,72	0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	3.179,70	0,16
5. Sonstige Aufwendungen	469,36	0,02
Summe der Aufwendungen	14.435,32	0,71
III. Ordentlicher Nettoertrag	-7.366,32	-0,36
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	82.988,52	4,07
2. Realisierte Verluste	-47.785,31	-2,34
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	35.203,21	1,73
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	27.836,89	1,37
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	179.431,78	8,80
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-48.390,18	-2,37
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	131.041,60	6,43
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	158.878,49	7,80

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung**Anteilkasse AL Trust Global Invest**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	17.760.138,01	21,72
1. Vortrag aus dem Vorjahr	14.188.015,50	17,35
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.106.399,73	1,35
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	2.465.722,78	3,02
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	15.879.756,91	19,42
1. Vortrag auf neue Rechnung	15.879.756,91	19,42
III. Gesamtausschüttung	1.880.381,10	2,30
1. Endausschüttung	1.880.381,10	2,30

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

Verwendungsrechnung**Anteilkasse AL Trust Global Invest Inst (T)**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	27.836,89	1,37
II. Wiederanlage	27.836,89	1,37

Entwicklungsrechnung

Anteilkasse AL Trust Global Invest	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		98.766.222,74
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.505.317,25
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.673.098,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	12.654.491,85	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-9.981.393,73	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		8.580,60
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.922.461,83
davon nicht realisierte Gewinne	7.404.559,08	
davon nicht realisierte Verluste	-2.588.496,98	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		105.865.046,04

Entwicklungsrechnung

Anteilkasse AL Trust Global Invest Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.671.879,50
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-21.164,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	3.705.410,53	
b) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-3.726.574,76	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		7.030,93
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		158.878,49
davon nicht realisierte Gewinne	179.431,78	
davon nicht realisierte Verluste	-48.390,18	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.816.624,69

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilkasse AL Trust Global Invest	Fonds- vermögen in EUR	Anteilwert in EUR
Geschäftsjahr		
30.09.2022	71.331.788	99,84
30.09.2023	78.090.226	105,75
30.09.2024	98.766.223	123,02
30.09.2025	105.865.046	129,49

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilkasse AL Trust Global Invest Inst (T)	Fonds- vermögen in EUR	Anteilwert in EUR
Geschäftsjahr		
30.09.2022	363.926	65,50
30.09.2023	1.389.765	69,94
30.09.2024	1.671.880	83,05
30.09.2025	1.816.625	89,14

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung****Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure****0,00 EUR****Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte**

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten**erhaltenen Sicherheiten****0,00 EUR**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen

99,56 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen

0,00 %

**Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von
Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)**

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben**Anteilklasse AL Trust Global Invest****EUR 105.865.046,04**

Anteilwert Anteilklasse

EUR 129,49

AL Trust Global Invest

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Global Invest

Stück 817.557,000

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)**EUR 1.816.624,69**

Anteilwert Anteilklasse

EUR 89,14

AL Trust Global Invest Inst (T)

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Global Invest Inst (T)

Stück 20.380,000

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum
Investmentanteile		
	Inland	29.09.2025
	Europa	29.09.2025
Übriges Vermögen		
		30.09.2025

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs.1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.09.2025

Japanische Yen (JPY) 173,894950 = 1 EUR
 US-Dollar (USD) 1,174450 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Für die Zielfondskosten werden die Kosten (Ongoing Charges) der Zielfonds abzüglich der erhaltenen Rückvergütungen auf den Kurswert des Zielfonds zum Stichtag bezogen. Die so erhaltenen Kosten der einzelnen Zielfonds werden aufsummiert und auf das Fondsvolumen (bzw. das Volumen der Tranche) zum Stichtag bezogen.

Anteilkasse AL Trust Global Invest	2,25 %
Anteilkasse AL Trust Global Invest Inst (T)	1,71 %

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwanderstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
abrdn SICAV II-European Smaller Companies Fund D Acc EUR	0,90
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Alger - Alger Small Cap Focus I USD Cap.	0,85
Alger-Alger Amer.Ass.Gwth Fd A	1,75
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc.	0,70
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc.	0,70
Amundi Fds-Pion.US Eq.Fund.G. E2 Unh. EUR Acc.	1,50
Amundi Fds-US Pioneer Fund I2 Uh. USD Acc.	0,70

Comgest Growth Europe EUR (DIS)	1,50
Comgest Growth Gr.Europe Opps EUR DIS.	1,50
Comgest Growth Japan EUR R DIS.	1,70
Comgest Growth Japan I EUR Dis.	0,85
F.S.G.U.-Stewart Inv.APAC Lea. VI EUR Dis.	0,80
Fidelity Fds-Asian Sp.Sit. Fd. A (Glob.Cert.)	1,50
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. I (EUR)	0,50
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares II Core MSCI Europe U. ETF	0,12
iShares VII Core S&P 500 U. ETF	0,07
Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd .R(Acc.) EUR	1,50
JPMorgan-US Value Fund C(Dis.) USD	0,60
M&G(L)IF1-M&G(L)Euro.Str.Val. CI EUR Dis.	0,75
MainFirst-TOP EUROP. IDEAS FD V Cap. EUR	1,80
Man Funds-M.GLG Jap.CoreAl.Eq. I EUR DIS	0,75
MS Invt Fds-US Advantage Fund Z USD	0,70
New Capital Asia Futur.Lead.Fd Inst USD Acc.	0,80
Nomura Fds Ire-Japan Str.Value A JPY	1,40
OSS.Shill.Barc.C.US Sec.Val.TR UCITS ETF 1C EUR	0,65
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
S4A US Long V	1,30
T. Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I	0,65
T. Rowe Price-US Small. Cos Eq I	0,80

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**Anteilkasse AL Trust Global Invest**

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds.

Anteilkasse AL Trust Global Invest Inst (T)

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätze, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 42.019,90 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2024 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2023. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2024, die im Jahr 2025 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31.12.2024.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.880.138 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.562.498 EUR
variable Vergütung	317.640 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	23/17
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	589.614 EUR
Geschäftsleiter	539.537 EUR
andere Führungskräfte*	50.077 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2024 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2024 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 16. Dezember 2025

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust Global Invest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in

Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Allgemeinen Angaben „Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahres-

bericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf

der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. Dezember 2025

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Alte Leipziger
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon 06171 6667
Telefax 06171 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

Gründungsdatum: 24.09.1986
Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
2,5 Mio. EUR (Stand 31.12.2024)
Haftendes Eigenkapital:
4,3 Mio. EUR (Stand 31.12.2024)

Die Alte Leipziger Trust verwaltet 8 OGAW-Sondervermögen und 4 Spezial-AiF (Stand 30.09.2025).

Aufsichtsrat:

Christoph Bohn (Vors.)
Vorsitzender der Vorstände
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG
Alexander Mayer (stv. Vors.)
Mitglied der Vorstände der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG

Alexandra Burchard
Gräfin von Kalnein
Geschäftsführerin
Natango Invest GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführung:

Peter P. Haueter (Sprecher)
Carsten Meyer

Gesellschafter:

Alte Leipziger Holding AG,
Oberursel (Taunus)

Anlageausschüsse:

Alexander Mayer (Vors.)
Mitglied der Vorstände der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG
Andreas Tenzer (stv. Vors.)
Zentralbereichsleiter
Immobilienmanagement/Infrastruktur
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Alexander Janz
Bereichsleiter Kapitalanlagensteuerung der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Tobias Scheufele
Senior-Economist der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

Verwahrstelle:

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing
Niederlassung Frankfurt am Main
Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60327 Frankfurt am Main
Telefon 069 120141000
Telefax 069 120141999

Rechtsform:
Aktiengesellschaft belgischen Rechts

Sitz:
Brüssel (Belgien)

Haftendes Eigenkapital:
4,6 Mrd. EUR (Stand 31.12.2024)

Fondspreise:

Die aktuellen Anteilpreise unserer Publikumsfonds und weitere Informationen rund um die Fonds der Alte Leipziger Trust finden Sie im Internet auf unserer Homepage
www.alte-leipziger.de/investmentfonds

Alte Leipziger
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de
www.alh-newsroom.de